



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

ROTE LISTE

GROSSSCHMETTERLINGE



Rote Liste der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz

Rote Liste der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera s. l.) in Rheinland-Pfalz

Von AXEL SCHMIDT unter Mitarbeit von

ERNST BLUM, Neustadt/W., RALF BOLZ, Ullstadt, WILFRIED HASSELBACH, Albig, HERMANN-JOSEF HEIMBACH, Rheinbrohl, WERNER KRAUS[†], Kaiserslautern, HEINZ SCHUMACHER, Ruppichteroth, TOM SCHULTE, Berg, MATTHIAS WETZEL, Trier und ANDREAS WERNO, Nunkirchen.

Weiterhin mit Unterstützung und Verwendung von Artenlisten folgender Lepidopterologen:

KARL BASTIAN, Ludwigshafen; ERICH BETTAG, Dudenhofen; ROLF BLÄSIUS, Eppelheim; THOMAS BÖKER[†], Lahnstein (Neuhäusel); HANS H. BORGMANN, Höchstenbach; MICHAEL DERRA, Grevenbroich; HERMANN EULBERG, Westenburg; KLAUS FISCHER, Westenburg; UDO FLESCHE, Daun; PETER FÖHST[†], Langen; RAINER GEIERMANN, Bonn; HANS-PETER GEISSEN, Koblenz-Stolzenfels; JÜRGEN HILLIG, Bergisch-Gladbach; HANS-ARNOLD HÜRTER, Koblenz; UDO KOSCHWITZ, Eppenbrunn; MARKUS KUNZ, Hachenburg; STEFAN JOUAUX, Ingelheim; HELMUT KINKLER, Leverkusen; LOTHAR MANSFELD, Koblenz; ROLF MÖRTTER, Kronau; PETER MÜHLHAUSEN, Sinzig-Löhndorf; CLAS NAUMANN[†], Bonn; BURKHARD NIEMEYER, Borken; VOLKER PELZ, Ruppichteroth; KLAUS PICKER, Friedelsheim; JÜRGEN PREUSSER, Hahnstätten; PETER PRETSCHER, Königswinter; KLAUS ROSE, Mainz; KATHARINA SCHMIDT-LOSKE, Bremen; THOMAS SCHMITT, Trier; WILLIBALD SCHMITZ, Bergisch Gladbach; MARTIN SCHORR, Zerf; GERD SCHWAB, Bingen; MANFRED SMOLIS, Gusterrath; HARTMUT STEINIGER, Meckel; RUDOLF TWELBECK, Mainz; WOLFGANG VORBRÜGGEN, Aachen; GÜNTHER WAGNER, Pirmasens; ANDREAS WEIDNER, Kalenborn; PETER WEISENFELD, Büsche; KLAUS WENDT, Kliding; WOLFGANG WIPKING, Köln und ERNST ZEBE, Münster.

WIDMUNG

Die Autoren möchten die vorliegende Arbeit dem Andenken zweier Kollegen und Freunde, Herrn WERNER KRAUS, Kaiserslautern und Herrn Dr. PETER FÖHST, Langen, widmen, die diese Veröffentlichung leider nicht mehr miterleben können.

WERNER KRAUS hat sich wie kaum ein Zweiter um die Erforschung und den Schutz der Schmetterlingsfauna im südlichen Teil von Rheinland-Pfalz verdient gemacht, was sich unter anderem in seinem Werk „Die Großschmetterlinge der Pfalz“ (KRAUS 1993) widerspiegelt.

DR. PETER FÖHST hat in gleicher Weise in enger Zusammenarbeit mit WALTER BROZKUS die Schmetterlinge des Hunsrück-Nahe-Gebietes bearbeitet (FÖHST 1992).

Die Standard-Faunenliste Rheinland-Pfalz wäre ohne ihre tätige Mithilfe nicht in der vorliegenden Form möglich gewesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meiner Frau **Friederike** und meiner Tochter **Daniela** für ihre Mithilfe und ihr Verständnis bei der Verfassung der Arbeit bedanken. Mein Dank gilt ebenso meinen Eltern, Frau **Margret Schmidt** und Herrn **Gerhard Schmidt** † (1935–2012), die in mir schon in frühester Kindheit das Interesse an der Natur und besonders an den Schmetterlingen geweckt und mich zeitlebens gefördert und begleitet haben.

Axel Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich Straße 1, 55116 Mainz
www.mulewf.rlp.de

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft
und Gewerbeaufsicht (LUWG): Dr. Walter Berberich (Karte), Gernot Erbes,
Jürgen Köstel, Herbert Kiewitz und Marc Wollenschläger (Diagramme),
Claudia Röter-Flechtner, Ludwig Simon

Fotos: Titelbild Wilfried Hasselbach; S. 12, 14, 15, 17, 21, 67 (oben) Axel Schmidt;
S. 21 (kl. Bild) Tom Schulte; S. 22 Joscha Erbes; S. 13, 38 Dieter Goebel-Berggold;
S. 42, 68, 102 Manfred Hund; S. 67 (kl. Bild) Rainer Michalski; S. 67 (unten)
Michael Altmoos

Zitiervorschlag: Schmidt, A. (2013): Rote Liste der Großschmetterlinge in Rhein-
land-Pfalz; Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

Anschrift des Verfassers: Dr. Axel Schmidt
Königsberger Straße 35, 56412 Heiligenroth

Layout: Lydia Schlegel (LUWG)

Druck: PRINZ-DRUCK Print Media GmbH & Co KG, Idar-Oberstein

Auflage: 5.000 Expl.

© Januar 2014

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers



INHALT

Vorwort

1	Allgemeines	10
2	Rote Liste mit Standard-Faunenliste	16
3	Naturräumliche Einheiten der Roten Liste	17
4	Einstufung der Gefährdung nach Kategorien	19
5	Liste der Tag- und Dickkopffalter	24
6	Liste der Widderchen	40
7	Liste der Spinner und Schwärmer	44
8	Liste der Eulenfalter	70
9	Liste der Spanner	104
10	Zweifelhafte Arten	134
11	Gefährdungsanalyse der Großschmetterlinge	137
12	Literatur	143



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schmetterlinge sind faszinierende Wesen. Mit spielerischer Leichtigkeit fliegen sie durch unseren Sommer. In meiner Heimat, der Eifel, habe ich oft Gelegenheit, diese interessanten Lebewesen zu bewundern. Kaum eine andere Tiergruppe steht so symbolhaft für Wärme, Leichtigkeit und Vergänglichkeit. Aber auch in vielen anderen Aspekten der menschlichen Gedankenwelt spielen Schmetterlinge schon seit Jahrtausenden eine große Rolle. Denken wir nur an die Metamorphose von der „hässlichen“ Raupe zum „schönen“ Falter, dann sehen wir, wie sehr Schmetterlinge Teil unseres Daseins sind.

Schmetterlinge sind nicht nur fragile Lebewesen, sie haben auch eine große ökologische Bedeutung. Mit über 600 Arten gehören die behandelten Schmetterlingsfamilien zu den vielfältigsten Tiergruppen. Sie erfüllen u. a. wichtige ökologische Funktionen als Bestäuber und als Zeigerorganismen für Veränderungen in der Natur. Viele Schmetterlingsarten reagieren empfindlich auf Beeinträchtigungen unserer Ökosysteme. Ihr Zustand zeigt uns deswegen sehr differenziert und frühzeitig Gefahren für bestimmte Lebensräume auf.

Unter der Leitung von Dr. Axel Schmidt hat ein ehrenamtliches Spezialistenteam über Jahre Daten zu hunderten Arten ausgewertet und bewertet. Es sind z. T. Jahrzehnte lang erworbene Kenntnisse eingeflossen, die diese Rote Liste zu einem Meilenstein der Erforschung der heimischen Schmetterlinge machen. Dr. Schmidts Leistung liegt nicht nur in der Leitung der Arbeitsgruppe, sondern auch in der Zusammenführung, Aufbereitung und Aktualisierung des Wissens

inzwischen verstorbener Spezialisten. Hierdurch hat er auch dazu beigetragen, ihr Vermächtnis für die Nachwelt zu erhalten. Ich möchte ihm für diese Arbeit ganz besonders danken.

Die vorliegende Rote Liste der Schmetterlinge dokumentiert den aktuellen Zustand und die Entwicklung der Schmetterlingsfauna in Rheinland-Pfalz. Schlaglichtartig gewinnen wir so einen Einblick, der es uns ermöglicht, auf die spezifischen Bedrohungen zu reagieren und diesen wunderschönen Teil unserer Fauna zu bewahren. In diesem Sinne wünsche ich ihnen viel Freude bei der Lektüre.



Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten



1 ALLGEMEINES

Bei der Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Literatur über Schmetterlinge in Rheinland-Pfalz fällt dem Betrachter folgendes auf:

- Bis heute fehlt eine Zusammenstellung aller im Bundesland Rheinland-Pfalz sicher nachgewiesenen Großschmetterlinge. Lediglich für Teilbereiche (z. B. Pfalz: KRAUS 1993, SCHULTE et al. 2007) existieren solche Aufzeichnungen.
- In vielen Gutachten und weiterer Literatur über Rheinland-Pfalz oder Teilgebiete des Landes, die z. B. dem Erstautor vorlagen, werden Schmetterlingsarten angeführt, für die bisher jeder sichere Nachweis in Rheinland-Pfalz fehlt oder deren Existenz hier zumindest zweifelhaft erscheint.
- Da darüber hinaus die offizielle Rote Liste der Großschmetterlinge des Landes Rheinland-Pfalz (Bläsius et al. 1992) nunmehr über 20 Jahre alt ist, ergab sich die dringende Notwendigkeit einer Neubearbeitung.

Aus diesen Erwägungen resultiert der Entschluss, eine Neufassung der Roten Liste zu erstellen und sie mit

einer „Standard-Faunenliste“ aller bisher sicher in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Arten zu verbinden. Die nun vorliegende Rote Liste fußt, angelehnt an die „Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands“ (BINOT, M. et al. 1998), auf den Artenlisten und Gefährdungseinschätzungen der genannten Mitarbeiter aus den Jahren 1999/2000, wurde jedoch bis 2012 ständig angepasst und enthält daher auch die neueren Funde und Erkenntnisse bis in die Gegenwart.

Die neue „Rote Liste“ in Verbindung mit der erstmalig vorliegenden „Standard-Faunenliste“ soll

- den aktuellen Gefährdungstatus aller bisher in unserem Bundesland nachgewiesenen Großschmetterlingsarten und die Entwicklung seit Erscheinen der letzten Roten Liste (1992) dokumentieren,
- die gesamte „Großschmetterlingsfauna“ des Landes Rheinland-Pfalz im Sinne der biologischen Vielfalt in unserem Bundesland darstellen und die Öffentlichkeit darüber informieren,



- allen Interessierten Informationen zum Vorkommen und zur Verbreitung der Makrolepidopteren in den „Großlandschaften“ des Landes Rheinland - Pfalz bieten,
- allen im Naturschutz tätigen Institutionen und Personen eine Information über gefährdete Arten und deren Lebensräume an die Hand geben und so eine Grundlage für den aktiven Naturschutz, insbesondere die Erhaltung artenreicher Biotope liefern,
- allen Institutionen und Personen, die im Rahmen von Planungen in Natur und Landschaft eingreifen eine Entscheidungshilfe zur Vermeidung und Minimierung von Eingriffen an die Hand geben,
- als Anregung für Fachleute dienen, sich aktiv für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einzusetzen,
- allen Bildungseinrichtungen helfen, Wissen über die Artenvielfalt in unserer heimischen Natur, über die Gefährdung von Fauna, Flora und Lebensräumen und die Ursachen dafür zu vermitteln, insbesondere an Kinder und Jugendliche.

1.1 Situation der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz

Die Situation, dass in den letzten Jahren einige – vor allem weit verbreitete und auffällige – Tagfalterarten häufiger beobachtet werden, darf nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass zahlreiche andere Arten zunehmend seltener werden und zum Teil akut vom Aussterben bedroht sind. Dies ist – wie bereits in der ersten Ausgabe der Roten Liste Rheinland-Pfalz (BLÄSIUS et al. 1992) dargestellt – weniger auf die direkte Gefährdung der Tiere selbst, sondern vorwiegend auf Verlust und Veränderung typischer Lebensräume zurückzuführen.

Grundsätzlich ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten eine „Ver-einheitlichung“ unserer Kulturlandschaft zu erkennen. Gab es vor nicht langer Zeit gerade in der offenen Kulturlandschaft ein Nebeneinander intensiver und extensiver Bewirtschaftungsformen in Abhängigkeit von Bodengüte, Hangneigung und Feuchtegradient, geht die Tendenz heute hin zu den Extremen „Intensivbewirtschaftung“ und „Nutzungsaufgabe“. Daraus resultiert der Verlust



zahlreicher Lebensraumtypen mit ihrer typischen Fauna und Flora.

Im Folgenden sollen einige Beispiele diesen Trend verdeutlichen:

- Grundsätzlich gehen Lebensräume für Schmetterlinge (und andere Taxa) durch den immer noch vorherrschenden Trend zur „Zersiedlung“ der Landschaft in Form von Bau- und Gewerbegebieten, Verkehrswegen, Rohstoffabbau und (verstärkt) Freizeitbetrieb verloren.
- In den durch Grünlandwirtschaft geprägten Mittelgebirgen besteht zunehmend das Problem der Hofnachfolge für örtliche Landwirte. Freiwerdende Grünlandflächen werden von anderen Bewirtschaftern übernommen, meist jedoch nur die leicht zu bewirtschaftenden Flächenanteile. So fallen feuchte Wiesentäler oder steilere Hanglagen aus der Nutzung, werden teilweise aufgeforstet (z. B. mit Weihnachtsbaumkulturen oder anderen nicht autochthonen Gehölzen etc.) oder entwickeln sich im Zuge der natürlichen Sukzession über Hochstaudenfluren und Gebüsche wieder langsam zu Wald. Zahlreiche, oft artenreiche Flächen werden zum Anbau nachwachsender Rohstoffe (z. B. Mais) genutzt und damit entwertet.

- Artenreiche ein- oder zweischürige Wiesen mit reichem Bestand an Wiesenkräutern werden zunehmend durch vielschüriges, aber artenarmes Intensiv-Grünland ersetzt, ausgenommen dort, wo Landwirtschafts- und Naturschutzprogramme (in Rheinland-Pfalz „Biotopsicherungsprogramme“, „FUL“¹, und „PAULA“²) diesem Trend entgegen wirken. Die Vergrößerung der Ackerfluren durch Flächenzusammenlegung erleichtert die Bewirtschaftung, führt aber zum Verlust zahlreicher Übergangsbereiche zwischen unterschiedlichen Nutzungsarten (Ökotone), z. B. von Kleinstrukturen und gliedernden Landschaftselementen wie Wegraine, Säume, Gebüsche, Feldgehölze etc., es sei denn, dass eine geeignete Kompensation im Rahmen der Zusammenlegungsverfahren erfolgt.
- Ähnliche Verluste von Kleinlebensräumen bewirkt das weit verbreitete Mähen und Mulchen an Straßen, Wegen, Gräben und Dämmen bzw. der Herbizideinsatz an Bahntrassen und in der Landwirtschaft allgemein, wo oft

1 Förderprogramm Umweltschonende Landbewirtschaftung

2 Förderprogramm Agrar-Umwelt-Landschaft (ab 2007)



über das verkehrstechnisch und fachlich erforderliche Maß hinaus eingegriffen wird.

- In den trocken-warmen Durchbruchstälern des Rheinischen Schiefergebirges (Mittelrhein, Mosel, Lahn, Ahr, Nahe) stellt die zunehmende Nutzungsaufgabe, z. B. des Steillagen-Weinbaus und des Obstanbaus, die größte Gefährdung dar. Im Zuge der natürlichen Sukzession verändert sich das Mikroklima mit fatalen Auswirkungen auf xerothermophile (trockenheits- und wärmeliebende) Arten. Zahlreiche niedrige krautige Nahrungspflanzen insbesondere der Raupen verschwinden unter den vordringenden Gebüschen.
- Gerade in den warmen Flusstälern hat auch die Aufgabe der Bewirtschaftung von Niederwäldern zu Veränderungen dieser Waldstruktur und zum Verschwinden von Arten beigetragen.
- Der Verlust artenreicher, gut strukturierter Waldmäntel hatte in der Vergangenheit ebenfalls gravierende Auswirkungen auf den Artenbestand. Seit Inkrafttreten der neuen Waldbaurichtlinie (LANDESFORSTVERWALTUNG RHEINLAND-

PFALZ, 1993) ist jedoch der Aufbau entsprechender Waldrandstrukturen erklärtes Ziel der Forstwirtschaft in Rheinland-Pfalz.

Neben den vorgenannten Beispielen üben inzwischen auch „globale“ Veränderungen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die heimische Schmetterlingsfauna aus:

- Der enorme Eintrag von Stickstoff aus der Luft insbesondere über die Niederschläge führt zu einer immer stärkeren Anreicherung im Boden, so dass natürlicherweise „magere“ Biotoptypen wie z. B. Trocken- und Halbtrockenrasen über diese ungewollte „Düngung“ zunehmend ihren Charakter verlieren. Damit einher geht eine gravierende Veränderung des Artenbestandes von Flora und Fauna.
- Der zunehmende Klimawandel mit seiner Tendenz zur weltweiten Erwärmung der Atmosphäre begünstigt die Vorkommen wärmeliebender Organismen bzw. führt zur Einwanderung neuer Arten aus dem südlichen Europa. Andererseits stellt er eine ernste Gefahr für typische Tiere (nicht nur Schmetterlinge!) kühl-feuchter Lebensräume (Moore, Feuchtwiesen, Feuchtwälder etc.), insbesondere in höheren Mittelgebirgslagen, dar.



Die vorgenannten Beispiele zeigen, dass die heimische Schmetterlingsfauna einem ständigen Wandel unterliegt – überwiegend durch Einflüsse menschlichen Handelns bedingt – und deshalb einer ständigen Überprüfung bedarf.



Goldener Scheckenfalter
(*Euphydryas aurinia*)

1.2 Empfehlungen für Schutz- und Pflegemaßnahmen

Im Regelfall resultiert die Gefährdung einer Art bei Insekten nicht aus der direkten Bedrohung des einzelnen Individuums oder einer Population, sondern aus einer Veränderung des angestammten Lebensraumes. Insbesondere die „Vereinheitlichung“ unserer Kulturlandschaft unter Verlust der oft auch landschaftsbildprägenden Kleinstrukturen führt zwangsläufig zur Beeinträchtigung bis hin zum Verschwinden kleiner, flächig begrenzter Vorkommen. Darüber hinaus beeinflussen zunehmend solche Faktoren die mitteleuropäischen Kulturlandschaften (vgl. oben), die sich dem direkten Einfluss vor Ort entziehen und internationalen Entwicklungen entspringen. Hier kann nur die internationale Politik Abhilfe schaffen.

Grundsätzlich können aber folgende Empfehlungen zum Schutz und zur Erhaltung der Kulturlandschaft mit ihrer typischen Fauna und Flora, insbesondere mit ihren typischen Schmetterlingsarten, gegeben werden. Gefordert werden:

- Die Erhaltung extensiv bewirtschafteter landwirtschaftlicher Flächen, insbesondere mageres

arten- und blütenreiches Grünland, auch durch den vermehrten Einsatz EU-kofinanzierter Landwirtschafts- und Naturschutzprogramme („PAULa“). Dies gilt insbesondere für die von der Nutzungsaufgabe bedrohten Grenzertrags-Standorte (Flächen, die für eine intensive landwirtschaftliche Nutzung oft zu feucht, zu trocken oder zu steil sind).

- Der Erhalt reich strukturierter Wälder und Waldränder im Sinne der Vorgaben des Landeswaldgesetzes und der Waldbau-Richtlinie. Dies gilt insbesondere für Altholz- und die fast gänzlich aus der Nutzung genommenen Niederwaldbestände in Steillagen.
- Die Vermeidung und Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft, wo sie nicht zwingend notwendig sind. Dies gilt auch für „Pflegetmaßnahmen“ wie Grabenräumungen und Mahd von Randstreifen.
- Maßnahmen von Naturschutz und Landschaftspflege dort, wo keine „Nutzung“ der Landschaft mehr möglich ist („Grenzertrags-Standorte“, s. o.). Planung und Umsetzung von Pflegemaßnahmen in großräumigem Zusam-

menhang („Biotopverbund“), damit der Gen-Austausch zwischen Kleinpopulationen ermöglicht wird. Die alleinige Erhaltung von Inselformen, insbesondere stenöker Arten (Arten mit speziellen Ansprüchen an den Lebensraum) ohne Möglichkeit des Gen-Austauschs, macht langfristig wenig Sinn.

- Information der Öffentlichkeit (Umweltbildung) über den Wert der ökologischen Vielfalt in einer intakten Umwelt am Beispiel der Schmetterlinge. Dies gilt insbesondere für Kindergärten und Schulen. Das Interesse an der Natur muss bereits in Kindheit und früher Jugend geweckt werden.



Weißbindiges Wiesenvögelchen
(*Coenonympha arcania*)



2 ROTE LISTE MIT STANDARD-FAUNENLISTE

Im Folgenden werden die einzelnen Spalten des nachfolgenden systematischen Teils kurz vorgestellt:

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)

Die Arbeit von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) stellt zurzeit die neueste systematische Liste der europäischen Schmetterlinge dar, die alle Gruppen umfasst. Da fast alle aktuellen wissenschaftlichen faunistischen Arbeiten über Schmetterlinge dieser Liste zugrunde legen, dient sie auch der vorliegenden als Grundlage. Im Übrigen bildet sie auch die Grundlage für das Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands von GAEDIKE & HEINICKE (1999).

Nr. nach KOCH (1988)

Obwohl vergriffen, stellt „der Koch“ nach wie vor das am weitesten verbreitete Bestimmungsbuch für alle Großschmetterlinge in Deutschland dar. Die „Nr. nach Koch“ soll dementsprechend das Auffinden der einzelnen Arten in diesem Werk erleichtern, auch, weil sich einige wissenschaftliche Namen zwischenzeitlich verändert haben.

Superfamilie/Familie/Unterfamilie/Gattung/Art

Die aktuelle Nomenklatur fußt auf der Arbeit von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

Erstbeschreiber

Erstbeschreiber der betreffenden Art mit dem Jahr der Erstbeschreibung. Wurde die Art zuerst in einer anderen Gattung beschrieben, so wird dies durch Klammersetzung angezeigt.

Rote Liste Rheinland-Pfalz 1992

Einstufung der Art in der früheren Roten Liste Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 1992.



**Knöterich-Purpurspanner
(Lythria purpuraria)**

3 NATURRÄUMLICHE EINHEITEN DER ROTEN LISTE

Um eine Übersicht über die Verbreitungsschwerpunkte und die aktuelle regionale Bestandssituation einzelner Arten zu geben, wurde für das Bundesland Rheinland-Pfalz erstmalig der Versuch einer Regionalisierung unternommen (Stand: 2012).

Für die Tagfalter und Widderchen wurden folgende Regionen abgegrenzt:

- Westerwald/Taunus
- Eifel
- Hunsrück
- Pfälzerwald
- Südliche Mittelgebirge
- Oberrhein-Ebene
- Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland-Pfalz (Rhein, Mosel, Ahr, Lahn)
- Nahetal mit Seitentälern

Für die **Nachtfalter** musste die Regionalisierung aufgrund des für



Schönbär (*Callimorpha dominula*)

einige Regionen zu geringen Datenbestandes eingeschränkt werden:

- nördliche Mittelgebirge
- nördliche Flusstäler
- südliche Mittelgebirge mit Nahe
- Pfälzerwald
- Oberrhein-Ebene

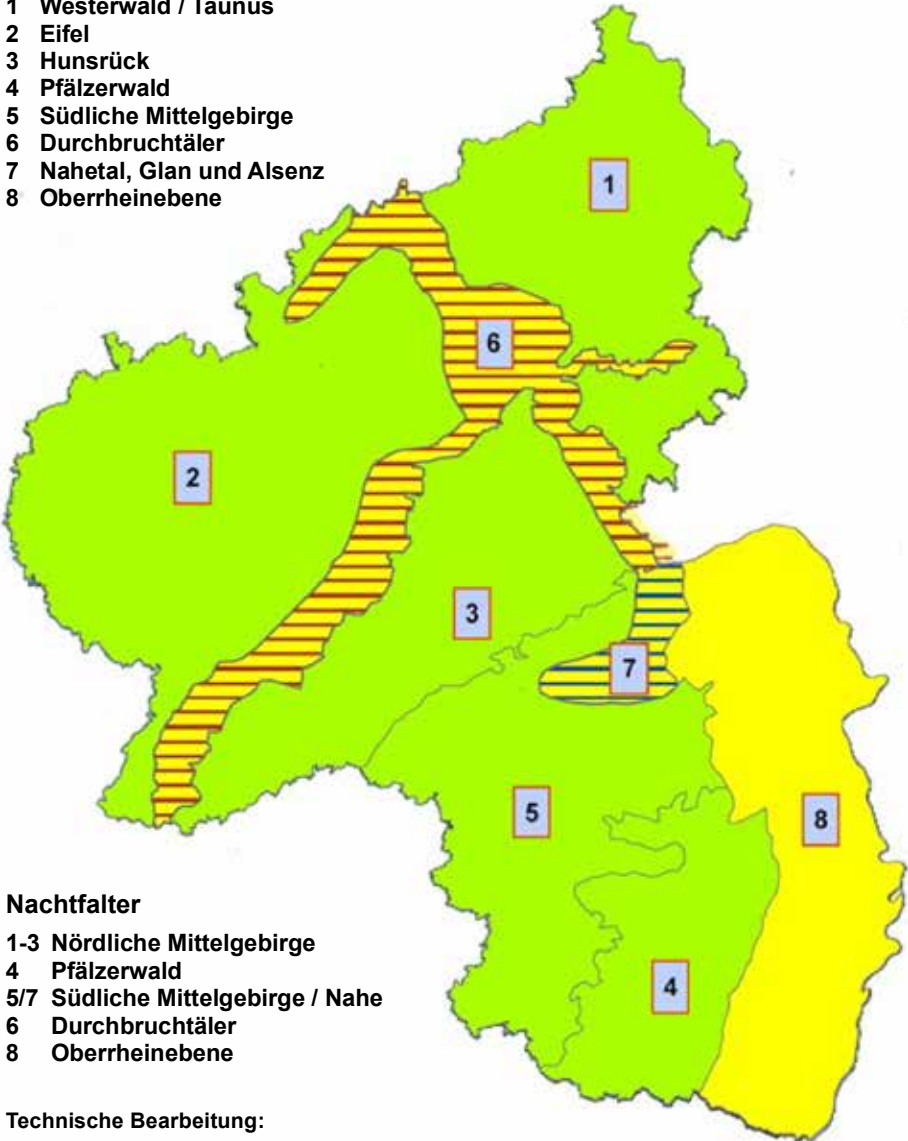
Zur Abgrenzung der einzelnen Regionen s. Abbildung



Naturräumliche Gliederung

Tagfalter / Zygaenen

- 1 Westerwald / Taunus
- 2 Eifel
- 3 Hunsrück
- 4 Pfälzerwald
- 5 Südliche Mittelgebirge
- 6 Durchbruchtäler
- 7 Nahetal, Glan und Alsenz
- 8 Oberrheinebene



Nachtfalter

- 1-3 Nördliche Mittelgebirge
- 4 Pfälzerwald
- 5/7 Südliche Mittelgebirge / Nahe
- 6 Durchbruchtäler
- 8 Oberrheinebene

Technische Bearbeitung:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, AG GIS (Abt. 4)
Bearbeitungsstand: 01.08.2006

Quelle der Geobasisdaten:

Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (c) 11/2001

4 EINSTUFUNG DER GEFÄHRDUNG NACH KATEGORIEN

(STAND: 2012)

Durch Interpolieren der vorgenannten Einzeleinstufungen für die verschiedenen Regionen wurde eine Gesamteinstufung für das Bundesland Rheinland-Pfalz ermittelt.³

Zu einigen Arten gibt es Fußnoten: Für alle in Rheinland-Pfalz „ausgestorbenen/verschollenen“ (0) und „vom Aussterben bedrohten“ (1) Arten ist der letzte belegte Fund angegeben. Angaben aus der Literatur ohne genaue Jahreszahl sind durch das Zeichen < (= vor) und Veröffentlichungsjahr gekennzeichnet. Im Regelfall ist der letzte Fundort der Art in Rheinland-Pfalz und dessen Beobachter bzw. deren Veröffentlichung vermerkt.



Euplagia quadripunctaria
(Spanische Flagge)



Iphiclides podalirius (Segelfalter)

³ Für die neue Fassung bundesdeutscher Roter Listen (Bundesamt für Naturschutz ab 2010) gelten erweiterte Einstufungskriterien. Da für die Einschätzungen durch die Mitarbeiter in der vorliegenden Bearbeitung jedoch noch die früheren Kriterien (BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 1998) zugrundegelegt wurden und zwei Ko-Autoren mittlerweile verstorben sind, können diese neuen Einstufungskriterien für die vorliegende Liste leider nicht herangezogen werden.



Gefährdungskategorien der Roten Liste

(angelehnt an die „Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands“, Bundesamt für Naturschutz 1998)

0 = Ausgestorben oder verschollen

In Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum ausgestorbene, ausgerottete oder verschollene Arten.

Bestandssituation:

Noch bis vor ca. 20 Jahren (Stichdatum 1990) in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum sicher (Belegexemplar, sichere Literaturquelle) nachgewiesene Arten, die seither trotz Nachsuche nicht mehr gefunden wurden und deren Population(en) in der Zwischenzeit mit Sicherheit oder großer Wahrscheinlichkeit erloschen sind.

1 = Vom Aussterben bedroht

In Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum von der Ausrottung oder vom Aussterben bedrohte Arten.

Bestandssituation:

- Arten, die in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum nur in Einzelvorkommen oder wenigen isolierten und kleinen bis sehr kleinen Populationen auftreten (sog. „seltene“ Arten), deren Bestände aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.
- Arten, deren Bestände in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum durch lange anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschmolzen sind.
- Arten, deren Rückgangsgeschwindigkeit in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum extrem hoch ist und die an vielen Stellen selten geworden oder verschwunden sind.

2 = Stark gefährdet	<p>Nahezu in ganz Rheinland-Pfalz bzw. im ganzen Naturraum gefährdete Arten.</p> <p>Bestandssituation:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Arten mit regional kleinen Beständen, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.■ Arten, deren Bestände nahezu in ganz Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum signifikant zurückgehen und an vielen Orten selten geworden oder verschwunden sind.
3 = Gefährdet	<p>In großen Teilen von Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum gefährdete Arten.</p> <p>Bestandssituation:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Arten mit kleinen lokalen Beständen, die aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe aktuell bedroht sind und weiteren Risikofaktoren unterliegen.■ Arten, deren Bestände lokal zurückgehen und dort selten geworden oder verschwunden sind.



R = Arten mit geographischer Restriktion	<p>Seit jeher seltene oder sehr lokal vorkommende Arten, für die derzeit kein merklicher Rückgang oder keine Gefährdung erkennbar sind. Die wenigen und meist kleinen Vorkommen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum können jedoch durch derzeit nicht absehbare Einwirkungen oder Ereignisse schlagartig dezimiert oder ausgerottet werden.</p> <p>Bestandssituation:</p> <p>Arten mit sehr wenigen, aber offensichtlich stabilen Populationen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum. Die Vorkommen sind geographisch eng begrenzt, können jedoch hohe Individuenzahlen aufweisen.</p>
V = Arten der Vorwarnliste	<p>Arten ohne aktuelle Gefährdung, deren Gefährdung in naher Zukunft jedoch zu befürchten ist, falls bestimmte (Risiko-)Faktoren weiterhin einwirken.</p> <p>Bestandssituation:</p> <p>Arten mit noch befriedigenden Beständen in Rheinland-Pfalz bzw. im Naturraum, die jedoch all-gemein oder merklich zurückgehen oder an seltener werdende Biotoypen gebunden sind.</p>
G = Gefährdung anzunehmen, Status z. Zt. unbekannt	<p>Arten mit bekanntem taxonomischem Status, für die einzelne Untersuchungen eine Gefährdung vermuten lassen, bei denen die Datenlage aber nicht für eine Einstufung in konkrete Gefährdungsklassen ausreicht.</p>
D = Daten defizitär	<p>Arten, deren Verbreitung, Biologie und Gefährdung für eine Einstufung zu wenig bekannt sind.</p>
I = Vermehrungsgäste	<p>Arten, deren Reproduktionsgebiete normalerweise außerhalb von Deutschland liegen, die sich bei uns jedoch in Einzelfällen oder sporadisch (keine ununterbrochene Generationenfolge) vermehren.</p>

**II = Gefährdete
Durchzügler, Über-
winterer, Übersom-
merer, Wandertiere,
Gäste usw.**

Arten, deren Reproduktionsgebiete außerhalb Deutschlands liegen und die sich bei uns in der Regel nicht vermehren

*** = Ungefährdet**



Trockenrasen in der „Dörscheider Heide“ (Mittelrhein) – Lebensraum von mehr als 600 Schmetterlingsarten wie bspw. des Silbergrünen Bläulings (*Polyommatus coridon*)

5 LISTE DER TAG- UND DICKKOPFFALTER

(Rhopalocera und Hesperiiidae)



Apatura iris (Großer Schillerfalter)



Nr. nach RAZOWSKI & KARSHOLT (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6875		HESPERIOIDEA												
6876		HESPERIOIDEA												
6877		PYRGINAE												
6878		Erynnis	SCHRANK, 1809											
6879	132	tages	(LINNAEUS, 1758)	Dunkler Dickkopffalter	V	V	G	3	*	V	V	*	V	V
6881		Carcharodus	HÜBNER, 1819											
6882	123	alceae	(ESPER, 1780)	Kleiner Malvendickkopffalter	3	3	3	V	2	*	3	2	3	3
6884	124a	lavatherae ¹	(ESPER, 1783)	Ziest-Dickkopffalter	1							1		1
6885	124	flocifera ²	(ZELLER, 1847)	Heilziest-Dickkopffalter	0						0			0
6889		Spialia	SWINHOE, 1912											
6891	131	sertorius	(HOFFMANNSEGG, 1804)	Roter Würfel-Dickkopffalter	3		3	R	0	V	2	3	3	3
6898		Pyrgus	(ZELLER, 1847)											
6899	127	carthami (= frittilarius)	(HÜBNER, 1813)	Steppenheide-Würfel-Dickkopffalter	2		G	R		2	0	1	3	2
6904	125	malvae	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Würfel-Dickkopffalter		V	V	*	3	V	3	3	V	V
6906	128	serratulae ³	(RAMBUR, 1839)	Schwarzbrauner Würfel-Dickkopffalter	2		1	G	0	1	0	1	0	1

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westwald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6929		Ochlodes	SCUDDER, 1872											
6930	139	venata	(BREMER & GREY, 1853)	Rostfarbiger Dickkopffalter	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
6938		PAPILIONOIDEA												
6939		PAPILIONIDAE												
6940		PARNASSIINAE												
6952		Parnassius	LATREILLE, 1804											
6955	4	apollo ⁸	(LINNAEUS, 1758)	Apollofalter	1	0					R			R
6956		PAPILIONINAE												
6957		Iphiclides	HÜBNER, 1819											
6958	2	podalirius ⁹	(LINNAEUS, 1758)	Segelfalter	1	0	R	R	0	1	2	2	2	1
6959		Papilio	LINNAEUS, 1758											
6960	1	machaon	LINNAEUS, 1758	Schwalbenschwanz	3	3	3	N	V	*	V	3	V	V
6963		PIERIDAE												
6964		DISMORPHIINAE												
6965		Leptidea												
6966	16	sinapis/juvernica ¹⁰	(LINNAEUS, 1758)/ WILLIAMS, 1946	Leguminosen-Weiβflinge	3	3	3	N	V	*	V	3	*	V
6970		PIERINAE												

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flussstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7023		Gonepteryx	LEACH, 1815											
7024	11	rhamni	(LINNAEUS, 1758)	Zitronenfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7027		LYCAENIDAE												
7028		RIODININAE												
7029		Hamearis	HÜBNER, 1819											
7030	82	lucina	(LINNAEUS, 1758)	Schlüsselblumen- Würfelfalter	2		3	3	1	1	0	3	G	2
7031		LYCAENINAE												
7033		Lycaena	FABRICIUS, 1807											
7034	95	phlaeas	(LINNAEUS, 1761)	Kleiner Feuerfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7035	97	helle ¹⁵	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Blauschillernder Feuerfalter	1	2	1							1
7036	92	dispar ¹⁶	(HAWORTH, 1802)	Großer Feuerfalter, Flussampfer-Dukatenfalter	1		G	G	G	G	V	G		V
7037	91	virgaureae	(LINNAEUS, 1758)	Dukaten-Feuerfalter	3	3	1	G	3	1	2	1	3	2
7039	96	tityrus	(PODA, 1761)	Brauner Feuerfalter	4	V	V	*	V	V	3	V	V	V
7040	94	alciphron	(ROTTEMBURG, 1775)	Violetter Feuerfalter	2		D		V	2	1	1	2	2
7041	93	hippotoe	(LINNAEUS, 1761)	Lilagold-Feuerfalter	3	3	3	2	0	1		D		2
7046		Thecla	FABRICIUS, 1807											

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flussstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7105	105	orion	(PALLAS, 1771)	Fetthennen-Bläuling	1		D					2		2
7106		Glaucopsyche	SCUDDER, 1872											
7107	117	alexis	(PODA, 1761)	Alexis-Bläuling	2	0	0	G		2	0	0	2	2
7111		Maculinea	EECKE, 1915											
7112	121	arion	(LINNAEUS, 1758)	Quendel-Ameisenbläuling	2	0	1	G	3	2	0	1	1	2
7113	119	teleius	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Heller Wiesenknopf- Ameisenbläuling	2	2		0	2		2	0	3	2
7114	120	nausithous	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	2	3	G		2		3	3	3	3
7115	118	alcon ¹⁹	((DENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775)	Lungenenzian-Ameisen- bläuling	1					0	0	0		0
7121		Plebeius	KLUK, 1780											
7127	100	argus	(LINNAEUS, 1758)	Geißklee-Bläuling	3	3	3	D	3	2	1	3	3	3
7127	101	idas ²⁰	(LINNAEUS, 1761)	Ginster-Bläuling	1				0	0	0	0		0
7129	102	argyrognomon	(BERGSTRÄSSER, 1779)	Kronwicken-Bläuling	3			G	0	2	2	2	2	2
7142		Aricia	REICHENBACH, 1817											
7143	107	eumedon ²¹	(ESPER, 1780)	Storchschnabel-Bläuling	1						1			1
7145	106	agestis	((DENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775)	Kleiner Sonnenröschen- Bläuling	4	3	3	D	*	*	*	*	*	V

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flussläufer im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7213	74	ino	(ROTTEMBURG, 1775)	Mädelsüß-Perlmutterfalter	3	3	3	V	V	*	2	3	3	3
7214		daphne ²⁶	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Brombeer-Perlmutterfalter				G	G	G	G	G		G
7216		Boloria	MOORE, 1900											
7218	68	eunomia	(ESPER, 1799)	Randring-Perlmutterfalter	2		2	2						2
7220	70	euphrosyne ²⁷	(LINNAEUS, 1758)	Silberfleck-Perlmutterfalter	3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7222	69	selene	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Braunflecker Perlmutterfalter			2	3	V	2	3	3	V	3
7228	72	dia	(LINNAEUS, 1767)	Magerrasen-Perlmutterfalter	2	0	G	G	2	*	3	2	3	2
7237	71	aquilonaris ²⁸	(STICHEL, 1908)	Hochmoor-Perlmutterfalter	1		1	1	1	0				1
7240		NYPHALINAE												
7242		Vanessa	FABRICIUS, 1807											
7243	49	atalanta	(LINNAEUS, 1758)	Admiral		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7245	50	cardui	(LINNAEUS, 1758)	Distelfalter		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7247		Inachis	HÜBNER, 1819											
7248	51	io	(LINNAEUS, 1758)	Tagpfauenauge		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7249		Aglais	DALMAN, 1816											
7250	52	urticae	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Fuchs		*	*	*	*	*	*	*	*	*

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flussläufer im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7279	66	parthenoides ³³	KEFERSTEIN, 1851	Westlichlicher Schreckenfaller, Mähwiesenscheckenfaller	1						1	D		1
7280	63	aurelia	NICKERL, 1850	Ehrenpreis-Scheckenfaller	2		3	G	0	3	0	1	2	2
7283	65	athalia	(ROTTEMBURG, 1775)	Wachtelweizen-Scheckenfaller	4	3	2	3	V	2	V	3	V	3
7284		LIMENITINAE												
7285		Limenitis	FABRICIUS, 1807											
7286	48	populi ³⁴	(LINNAEUS, 1758)	Großer Eisvogel	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1
7287	46	camilla	(LINNAEUS, 1764)	Kleiner Eisvogel	4	3	3	3	3	3	V	3	V	3
7288	47	reducta ³⁵	STAUDINGER, 1901	Blauschwarzer Eisvogel	1			0	0	0	0	0	0	0
7295		APATURINAE												
7296		Apatura	FABRICIUS, 1807											
7298	45	ilia	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Schillerfaller	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
7299	44	iris	(LINNAEUS, 1758)	Großer Schillerfaller	3	3	3	3	2	3	2	3	2	3
7300		SATYRINAE	HÜBNER, 1819											
7306		Pararge	(LANG, 1789)											
7307	30	aegeria	(LINNAEUS, 1758)	Waldbrettspiel	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westertal/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flussläufer im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7359		Erebia	DALMAN, 1816											
7360	21	ligea	(LINNAEUS, 1758)	Weißbindiger Mohrenfalter	2	1	2	2			0	0		2
7372	20	aethiops ⁴⁰	(ESPER, 1777)	Graubindiger Mohrenfalter, Waldteufel	1		0	D	0	1		0		1
7379	18	medusa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Rundaugen-Mohrenfalter	4	3	V	3	0	2	0	3	V	3
7406	19	meolans ⁴¹	DE PRUNNER, 1798	Gelbbindiger Mohrenfalter	2				2	1	0			1
7413		Melanargia	MEIGEN, 1828											
7415	22	galathea	(LINNAEUS, 1758)	Schachbrett		*	*	*	*	*	*	*	*	*
7426		Minois	HÜBNER, 1819											
7427	29	dryas	(SCOPOLI, 1763)	Blaukernauge, Blauäugiger Waldportier	1					0	0	0		0
7428		Hipparchia	FABRICIUS, 1807											
7420	24	fag ⁴²	(SCOPOLI, 1763)	Großer Waldportier	1		D					0		0
7430	25	alcyone ⁴³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Waldportier	1		D	R	1	1	0	D	0	1
7436	27	semele	(LINNAEUS, 1758)	Ockerbindiger Samtfalter, Rostbinde	2	0	1		1	2	0	1	2	2
7446		Brintesia	FRUHSTORFER, 1911											
7447	23	circe ⁴⁴	(FABRICIUS, 1775)	Weißer Waldportier	1				V	2	1	0	1	1

6 LISTE DER WIDDERCHEN

(Zygaenidae)



Zygaena carniolica (Esparsetten-Widderchen)



Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	Westewald/Taunus	Eifel	Hunsrück	Pfälzer Wald	südliche Mittelgebirge	Oberhein-Ebene	Warme Flusstäler im nördlichen Rheinland	Nahetal mit Seitentälern	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
3919		ZYGAENIDAE												
3920		PROCRIDINAE												
3923		Rhagades	WALLENREN, 1863											
3925	2	pruni	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Schlehen-Grünwiderchen	3		1	R	3	2	V	2	3	3
3929		Jordanita	VERITY, 1946											
3933		notata ¹	(ZELLER, 1847)	Seltenes Grünwiderchen							0			0
3938		subsolana ²	(STAUDINGER, 1862)	Dickfühler-Grünwiderchen	1		0			0		0		0
3943	3	globulariae	(HÜBNER, 1793)	Kugelblumen-Grünwiderchen	3	0	2	R	3		3	G	3	3
3945		Adscita	RETZIUS, 1783											
3948	5	geryon	(HÜBNER, 1813)	Sonnenröschen-Grünwiderchen	3		3	R	3	2	3	2	2	3
3956	4	statices	(LINNAEUS, 1758)	Ampfer-Grünwiderchen			V	V	*	*	*	3	V	V
3957		CHALCOSIINAE												
3958		Aglaope	LATREILLE, 1809											
3959	1	infausta	(LINNAEUS, 1767)	Trauerwiderchen	2		R	R	2	2	2	V	V	2
3960		ZYGAENIDAE												

7 LISTE DER SPINNER UND SCHWÄRMER

(Bombyces und Sphinges)



Hyles euphorbiae (Wolfsmilchschwärmer)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
57		HEPIALOIDEA									
58		HEPIALIDAE									
62		Triodia	HÜBNER, 1820								
63	213	sylvina	(LINNAEUS, 1761)	Ampfer-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
66		Korscheltellus	BÖRNER, 1920								
67	214	lupulina	(LINNAEUS, 1758)	Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
68		Pharmacis	HÜBNER, 1820								
69	212	fusconebulosa	(DE GEER, 1778)	Adlerfarn-Wurzelbohrer	2	2	R				2
77		Phymatopus	WALLEGREN, 1869								
78	215	hecta	(LINNAEUS, 1758)	Heidekraut-Wurzelbohrer	4	V	G	V	V	V	V
79		Hepialus	FABRICIUS, 1775								
80	211	humuli	(LINNAEUS, 1758)	Hopfen-Wurzelbohrer	*	*	*	*	*	*	*
740		LYPUSIDAE									
741		Lypusa	ZELLER, 1852								
742		maurella ¹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	---	0	0	0	0	0	0	0
743		PSYCHIDAE									
744		NARYCIINAE									
746		Diplodoma	ZELLER, 1852								

747	laichartingella (= herminata) ²	(GOEZE, 1783)	Brauner Motten-Sackträger		D	D	3	3		D
750	Narycia	STEPHENS, 1836								
751	duplicella (= monilifera)	(GOEZE, 1783)	Schwarzer Motten-Sackträger		D	D	*	*	*	*
760	Dahlia	ENDERLEIN, 1912								
761	triquetrella ³	(HÜBNER, 1813)	Dreikant-Zwerg-Sackträger		*	*	*	*	*	*
765	lichenella ⁴	(LINNAEUS, 1761)	Eingeschlehtlicher Zwerg-Sackträger			D		2		2
766	fumosella ⁵	(HEINEMANN, 1870)	Zweigeschlehtlicher Zwerg-Sackträger				2			2
771	charlottae	(MEIER, 1957)	Schmalschuppiger Zwerg-Sackträger				2	2		R
783	wockei ⁶	(HEINEMANN, 1870)	Wockes Zwerg-Sackträger				1			1
784	sauteri	(HÄTTENSCHWILER, 1977)	Sauters Zwerg-Sackträger	3			*	*		V
791	Siederia	MEIER, 1953								
793	pineti	(ZELLER, 1852)	Kiefern-Zwergsackträger		D	D	*	*	*	*
808	TALEPORIINAE									
813	Taleporia	HÜBNER, 1825								
815	tubulosa	(RETZIUS, 1783)	Röhren-Sackträger		*	*	*	*	*	*
860	PSYCHINAE									
862	Luffia	TUTT, 1899								

1 Lypusa maurella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1973, Donnersberg (BETTAG)

2 Diplodoma laichartingella (GOEZE, 1783): letzter Fund 1996, Elmstein (BETTAG)

3 Dahlia triquetrella (HÜBNER, 1813): parthenogenetisch

4 Dahlia lichenella (LINNAEUS, 1761): parthenogenetisch

5 Dahlia fumosella (HEINEMANN, 1870): bisexuelle Form von Dahlia lichenella

6 Dahlia wockei (HEINEMANN, 1870): letzter Fund 2002, Lemberg/Oberhausen (KOSCHWITZ)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
864		ferchaultella ⁷	(STEPHENS, 1850)	Felsen-Sackträger	2	2	1				2
865		Bacotia	TUTT, 1899								
866		clautrella (= sepium)	(BRUAND, 1845)	Glocken-Sackträger	4	D	D	2	2	2	2
867		Proutia	TUTT, 1899								
868		betulina	(ZELLER, 1839)	Birken-Sackträger		D	V	*	*	*	V
871		Bruandia	TUTT, 1900								
873		comitella	(BRUAND, 1853)	Gitternetz-Sackträger					3	1	2
876		Psyche	SCHRANK, 1801								
877	187	casta	(PALLAS, 1767)	Kleiner Rauch-Sackträger		*	*	*	*	*	*
878		crassiorella	(BRUAND, 1851)	Großer Rauch-Sackträger		*	*	*	*	*	*
885		EPICHOPTERYGINAE									
887		Bijugis	HEYLAERTS, 1881								
888		bombycella	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Ockergelber Gitter-Sackträger	2	2	3	3	3	3	3
906		Rebelia	HEYLAERTS, 1900								
913		herriehiella	STRAND, 1912	Großer Erdröhren-Sackträger	2			2		2	2
914		bavarica ⁸	WEHRLI, 1926	Kleiner Erdröhren-Sackträger	1			0			0
925		Epicnopterix	HÜBNER, 1825								

926	186	plumella (= pulla)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Kleiner Wollsackträger, Wiesen-Sackträger	4	V	V	*	*	*	V
932		sieboldi	(REUTTI, 1853)	Siebolds Felsflur-Sackträger	1					R	R
943		OIKETICINAE									
953		Acanthopsyche	HEYLAERTS, 1881								
954	183	atra ⁹	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Sackträger, Kieferheiden-Sackträger					0	0	0
960		Canephora	HÜBNER, 1822								
961	184	hirsuta (= unicolor)	(PODA, 1761)	Großer Sackträger	4	2	3	*	*	*	V
962		Pachythelia	WESTWOOD, 1848								
963		villosella ¹⁰	(OCHSENHEIMER, 1810)	Zottiger Sackträger				0	0	0	0
998		Megalophanes	HEYLAERTS, 1881								
999		viciella ¹¹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)	Wicken-Sackträger, Hellbrauner Moor-Sackträger	1				1	0	0
1011		Sterrhopterix	HÜBNER, 1825								
1012	185	fusca (= hirsutella)	(HAWORTH, 1809)	Laubholz-Sackträger	3		3	*	*	*	V
1015		Apterona	MILLIÈRE, 1857								
1016		helicoidella (= crenulella) ¹²	(VALLOT, 1827)	Schneckenhaus-Sackträger	3		3	3	3	3	3
1023		Eumasia	CHRÉTIEN, 1904								
1024		parietariella	(HEYDENREICH, 1851)	Mottenähnlicher Sackträger	3		3	2	2	2	2

7 Luffia ferchaultella (STEPHENS, 1850): parthenogenetisch

8 Rebelia bavarica WEHRLI, 1926: letzter Fund 1970, Oberhausen, KRAUS (1993)

9 Acanthopsyche atra (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1976, Haßloch-Bruchhof, KRAUS (1993)

10 Pachythelia villosella (OCHSENHEIMER, 1810): letzter Fund 1966, Oberhausen, KRAUS (1993)

11 Megalophanes viciella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775): letzter Fund 1950, Mechersheim, KRAUS (1993)

12 Apterona helicoidella (VALLOT, 1827): parthenogenetisch

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
3898		ZYGAENOIDEA									
3905		LIMACODIDAE									
3906		Apoda	HAWORTH, 1809								
3907	181	limacodes	(HUFNAGEL, 1766)	Großer Schneckenspinner	*	*	*	*	*	*	*
3911		Heterogenea	KNOCH, 1783								
3912	182	asella	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Kleiner Schneckenspinner	2	2	3	2	3	2	2
4001		SESIODEA									
4015		SESIIDAE									
4016		TINTHINAE									
4024		Pennisetia	DEHNE, 1850								
4026	193	hylaeiformis	(LASPEYRES, 1801)	Himbeer-Glasflügler	*	*	*	*	*	*	*
4027		SESIINAE									
4029		Sesia	FABRICIUS, 1775								
4030	189	apiformis	(CLERCK, 1759)	Hornissen-Glasflügler	*	*	*	*	*	*	*
4032	191	bembeciformis (= crabroniformis)	(HÜBNER, 1806)	Großer Weiden-Glasflügler	V	3	3	3	3	G	3
4033	190	melanocephala	DALMAN, 1816	Espen-Glasflügler		3	3	3	3	3	3
4038		Paranthrene	HÜBNER, 1819								

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
4101		affinis ¹⁴	(STAUDINGER, 1856)	Sonnenröschen-Glasflügler	0	1			1	1	1
4110		Chamaesphecia	SPULER, 1910								
4115		nigrifrons	(LE CERF, 1911)	Johanniskraut-Glasflügler		D			V		D
4128		dumonti ¹⁵	LE CERF, 1922	Ziest-Glasflügler		R	1				1
4139		tenthrediniformis ¹⁶	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER) 1775]	Eselswolfsmilch-Glasflügler		2			1	1	1
4140	205	empiformis	(ESPER, 1783)	Zypressenwolfsmilch-Glasflügler	*	*	*	*	*	*	*
4147		COSSOIDEA									
4148		COSSIDAE									
4149		COSSINAE									
4150		Cossus	FABRICIUS, 1794								
4151	208	cossus	(LINNAEUS, 1758)	Weidenbohrer	*	*	*	*	*	*	*
4161		Dypsessa	HÜBNER, 1820								
4166		ulula	(BORKHAUSEN, 1790)	Zwiebelbohrer	2	2	2	2	2	2	2
4174		ZEUZERINAE									
4175		Zeuzera	LATREILLE, 1804								
4176	209	pyrina	(LINNAEUS, 1761)	Blausieb	*	*	*	*	*	*	*
4177		Phragmataecia	NEWMAN, 1850								
4178	210	castaneae	(HÜBNER, 1790)	Rohrbohrer	1		2	2	2	2	2

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6752	98	quercus	(LINNAEUS, 1758)	Eichenspinner		*	*	*	*	*	*
6754		Macrothylacia	RAMBUR, 1866								
6755	100	rubi	(LINNAEUS, 1758)	Brombeerspinner	*	*	*	*	*	*	*
6762		Dendrolimus	GERMAR, 1812								
6763	108	pini	(LINNAEUS, 1758)	Kiefernspinner	*	*	*	*	*	*	*
6766		Euthrix	MEIGEN, 1830								
6767	101	potatoria	(LINNAEUS, 1758)	Trinkerin, Grasglucke	*	*	*	*	*	*	*
6770		Phyllodesma	HÜBNER, 1820								
6773	104	tremulifolia	(HÜBNER, 1810)	Eichenglucke	3	D	3	3	3	3	3
6776		Gastropacha	OCHSENHEIMER, 1810								
6777	105	quercifolia	(LINNAEUS, 1758)	Kupferglucke	4	G	V	V	V	V	V
6778	106	populifolia ⁹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Pappelglucke	1		0			1	1
6779		Odonestis	(GERMAR, 1812)								
6780	107	pruni	(LINNAEUS, 1758)	Pflaumenglucke	3	0	0	2	2	2	2
6781		BOMBYCOIDEA									
6782		ENDROMIDAE									
6783		Endromis	OCHSENHEIMER, 1810								

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
6831		Sphinx	LINNAEUS, 1758								
6832	123	ligustri	LINNAEUS, 1758	Ligusterschwärmer		R	*	*	*	*	*
6833		Hylolicus	HÜBNER, 1819								
6834	124	pinastri	(LINNAEUS, 1758)	Kieferschwärmer		*	*	*	*	*	*
6837		MACROGLOSSINAE									
6838		Hemaris	DALMAN, 1877								
6839	128	tityus	(LINNAEUS, 1758)	Skabiosenschwärmer	2	1	2	2	2	2	2
6840	129	fuciformis	(LINNAEUS, 1758)	Hummelschwärmer	3	2	2	3	2	2	2
6842		MacroGLOSSUM	SCOPOLI, 1777								
6843	132	stellatarum	(LINNAEUS, 1758)	Taubenschwänzchen		I	I	I	I	I	I
6844		Daphnis	HÜBNER, 1819								
6845	130	nerii ²¹	(LINNAEUS, 1758)	Großer Oleanderschwärmer	I	I	I	I	I	I	I
6848		Proserpinus	HÜBNER, 1819								
6849	131	proserpina	(PALLAS, 1772)	Nachtkerzenschwärmer	2	R	2	2	2	2	2
6852		Hyles	HÜBNER, 1819								
6853	133	euphorbiae	(LINNAEUS, 1758)	Wolfsmilchschwärmer	3	G	3	V	3	V	3
6855	134	galii	(ROTTEMBURG, 1775)	Labkrautschwärmer	2	2	2	2	2	2	2
6860	135	livornica	(ESPER, 1779)	Linienchwärmer	I	I	I	I	I	I	I
6861		Deilephila	LASPEYRES, 1809								

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7498	178	flavicornis	(LINNAEUS, 1758)	Gelbhorn-Eulenspinner	4	*	*	*	*	*	*
7499		DREPANINAE									
7500		Falcaria	HAWORTH, 1809								
7501	115	lacertinaria	(LINNAEUS, 1758)	Birken-Sichelflüger	4	V	V	V	V	V	V
7502		Watsonalla	MINET, 1985								
7503	116	binaria	(HUFNAGEL, 1767)	Zweipunkt-Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7505	117	cultraria	(FABRICIUS, 1775)	Buchen-Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7506		Drepana	SCHRANK, 1802								
7507	113	curvatula	(BORKHAUSEN, 1790)	Erlen-Sichelflüger	2	D			3	3	3
7508	112	falcataria	(LINNAEUS, 1758)	Heller Sichelflüger		*	*	*	*	*	*
7509		Sabra	BODE, 1907								
7510	114	harpagula	(ESPER, 1786)	Linden-Sichelflüger	2	D	D	D	0	2	2
7511		Clix	LEACH, 1815								
7512	118	glaucata	(SCOPOLI, 1763)	Weißer Sichelflüger, Silberspin- nerchen		*	*	*	*	*	*
8685		NOCTUOIDEA									
8686		NOTODONTIDAE									
8687		THAUMETOPOEINAE									
8688		Thaumetopoea	HÜBNER, 1820								

8689	88	processionea	(LINNAEUS, 1758)	Eichenprozessionsspinner	1	2	2	0	3	2
8694		PYGAERINAE								
8697		Clostera	SAMOUELLE, 1819							
8698	168	curtula	(LINNAEUS, 1758)	Erpelschwanz-Rauhfußspinner	4	*	*	*	*	*
8699	170	pigra	(HUFNAGEL, 1766)	Kleiner Rauhfußspinner		*	*	*	*	*
8700	169	anachoreta	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwarzgefleckter Rauhfußspinner	2	D	2	2	2	2
8701	167	anastomosis ²³	(LINNAEUS, 1758)	Rostbrauner Rauhfußspinner	1		0	0	0	0
8702		NOTODONTINAE								
8703		Cerura	SCHRANK, 1802							
8704	143	vinula	(LINNAEUS, 1758)	Großer Gabelschwanz		*	*	*	*	*
8706	142	erminea	(ESPER, 1783)	Weißer Gabelschwanz	2	1	3	3	3	3
8707		Furcula	LAMARCK, 1816							
8708	140	furcula	(CLERCK, 1759)	Buchengabelschwanz		V	V	V	V	V
8709	139	bicuspis	(BORKHAUSEN, 1790)	Birkengabelschwanz	4	G	3	3	3	3
8710	141	bifida (= hermelina)	(BRAHM, 1787)	Espen-Gabelschwanz	4	V	V	V	V	V
8715		Notodonta	OCHSENHEIMER, 1810							
8716	152	dromedarius	(LINNAEUS, 1758)	Dromedar-Zahnspinner		*	*	*	*	*
8717	156	torva	(HÜBNER, 1803)	Gelbbrauner Zahnspinner	3	V	3	3	3	3
8718	155	tritophus	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Espen-Zahnspinner	2	0	3	3	3	3
8719	153	ziczac	(LINNAEUS, 1758)	Zickzack-Zahnspinner		*	*	*	*	*
8720		Drymonia	HÜBNER, 1819							
8721	148	dodonea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ungefleckter Zahnspinner		*	*	*	*	*
8722	149	ruficornis	(HUFNAGEL, 1766)	Dunkelgrauer Zahnspinner		*	*	*	*	*

²³ Clostera anastomosis (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1987, Hördt, Kraus (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterrfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8723	160	obliterata (= melagona)	(ESPER, 1785)	Schwarzeck-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8724	147	querna	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißbinden-Eichenbuschspinner	3	3	3	3	3	3	3
8725	159	velitaris	(HUFNAGEL, 1766)	Südlicher Zahnspinner	2	D	2	2	2	2	2
8726		Pheosia	HÜBNER, 1819								
8727	150	tremula	(CLERCK, 1759)	Pappel-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8728	151	gnoma	(FABRICIUS, 1776)	Birken-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8731		Pterostoma	GERMAR, 1812								
8732	164	palpina	(CLERCK, 1759)	Palpen-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8733		Ptilophora	STEPHENS, 1828								
8734	165	plumigera	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Haarschuppen-Zahnspinner	3	V	V	V	3	V	V
8735		Leucodonta	STAUDINGER, 1892								
8736	158	bicoloria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißer Zahnspinner	3	3	3	3	3	3	3
8737		Ptilodon	HÜBNER, 1822								
8738	162	capucina	(LINNAEUS, 1758)	Kamel-Zahnspinner		*	*	*	*	*	*
8739	163	cucullina	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ahorn-Zahnspinner	4	3	3	V	3	V	3

8740		Odontosis	HÜBNER, 1819																	
8741	161	carmelita	(ESPER, 1799)	Mönch-Zahnspinner																
8746		Gluphisia	BOISDUVAL, 1828																	
8747	146	crenata	(ESPER, 1785)	Pappelaunen-Zahnspinner																
8748		PHALERINAE																		
8749		Phalera	HÜBNER, 1819																	
8750	166	bucephala	(LINNAEUS, 1758)	Mondvogel															*	*
8753		Peridea	STEPHENS, 1828																	
8754	154	anceps	(COEZE, 1781)	Eichenzahnspinner															*	*
8756		HETEROCAMPINAE																		
8757		Stauropus	GERMAR, 1812																	
8758	144	fagi	(LINNAEUS, 1758)	Buchen-Zahnspinner															*	*
8759		Harpyia	OCHSENHEIMER, 1810																	
8760	145	milhauseri	(FABRICIUS, 1775)	Pergament-Zahnspinner																
8761		Spatalia	HÜBNER, 1819																	
8762	157	argentina	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Silberfleck-Zahnspinner																
10373		LYMANTRIIDAE																		
10374		Lymantria	HÜBNER, 1819																	
10376	82	dispar	(LINNAEUS, 1758)	Schwammspinner															*	*
10375	83	monacha	(LINNAEUS, 1758)	Nonne															*	*
10379		Ocneria	HÜBNER 1819																	
10380	85	rubea ²⁴	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rostspinner																0
10386		Calliteara	BUTLER, 1881																	
10387	75	pudibunda	(LINNAEUS, 1758)	Buchen-Streckfuß															*	*

²⁴ Ocneria rubea ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1898, St. Coarshausen, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10391		Dicallomera	BUTLER, 1881								
10392	73	fascelina ²⁵	(LINNAEUS, 1758)	Ginster-Streckfuß	2	0	0	0	0	0	0
10393		Gynaephora	HÜBNER, 1822								
10394	72	selenitica ²⁶	(ESPER, 1789)	Mondfleck-Bürstenspinner	0		0			0	0
10395		Orgyia	OCHSENHEIMER, 1810								
10396	76	recens ²⁷	(HÜBNER, 1819)	Eckfleck-Bürstenspinner	2	0	0	0	0	0	0
10397	77	antiqua	(LINNAEUS, 1758)	Schlehen-Bürstenspinner		*	*	*	*	*	*
10404		Euproctis	HÜBNER, 1819								
10405	87	chrysoorrhoea	(LINNAEUS, 1758)	Goldafter		*	*	*	*	*	*
10406	86	similis	(FUESLY, 1775)	Schwan		*	*	*	*	*	*
10414	81	salicis	(LINNAEUS, 1758)	Pappelspinner		0	1	*	*	*	G
10415		Arctornis	GERMAR, 1810								
10416	80	l-nigrum	(MÜLLER, 1764)	Schwarzes L		*	*	*	*	*	*
10417		NOLIDAE									
10418		NOLINAE									
10421		Meganola	DYAR, 1898								
10422	24	togatualis ²⁸	(HÜBNER, 1798)	Gebändertes Eichen- Kleinbärchen	3		0	0			0

10423	26	strigula	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ungebändertes Eichen-Kleinbärchen	3	D	3	3	3	3	3
10425	25	albula	[(DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Brombeer-Kleinbärchen	3	V	*	3	*	V	
10426		Nola	LEACH, 1815								
10427	23	cucullatella	(LINNAEUS, 1758)	Hecken-Kleinbärchen	*	D	3	D	3	D	D
10429	28	confusalis	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Hainbuchen-Kleinbärchen	*	*	*	*	*	*	*
10430	27	cicatricalis ²⁹	(TREITSCHKE, 1835)	Baumflechten-Kleinbärchen	2	0	1	0	1	1	1
10431	29	aerugula (= centonalis)	(HÜBNER, 1793)	Birkenmoor-Kleinbärchen	2	2	2	2	2	2	2
10435		cristatula ³⁰	(HÜBNER, 1793)	Wassermintzen-Kleinbärchen		0				0	0
10436		subchlamydula	STAUDINGER, 1871	Gamander-Kleinbärchen	2	2	2	2	2	2	2
10439		CHLOEPHORINAE									
10440		Nycteola	HÜBNER, 1822								
10441	III	revayana	(SCOPOLI, 1772)	Eichenhain-Wicklereulchen		*	*	*	*	*	*
10443	III	degenerana ³¹	(HÜBNER, 1799)	Salweiden-Wicklereulchen	3	0	0	0	0	0	0
10444		asiatica	(KRULIKOVSKY, 1904)	Weiden-Wicklereulchen						D	D
10445		siculana ³²	(FUCHS, 1899)	Überseneher Wicklereulchen	2					0	0

²⁵ Dicallomera fascellina (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1987, Dudenhofen, KRAUS (1993)

²⁶ Gynaephora selenitica (ESPER, 1789): letzter Fund 1964, Römerberg-Mechtersheim, KRAUS (1993)

²⁷ Orgyia recens (HÜBNER, 1819): letzter Fund 1971, Annweiler, KRAUS (1993)

²⁸ Meganola togatalis (HÜBNER, 1798): letzter Fund 1964, Höheischweiler, KRAUS (1993)

²⁹ Nola cicatricalis (TREITSCHKE, 1835): letzter Fund 2007, Schloßböckelheim (MÖRTTER)

³⁰ Nola cristatula (HÜBNER, 1793): letzter Fund 1880, Bornich, STAMM (1981)

³¹ Nycteola degenerana (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

³² Nycteola siculana (FUCHS, 1899): letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10448		Bena	BILLBERG, 1820								
10449	III 394	bicolorana (= Bena prasinana auct., nec Linnaeus, 1758)	(FUSSLY, 1775)	Eichen-Kahnspinner	4	V	V	V	V	V	V
10450		Pseudoips	HÜBNER, 1822								
10451	III 393	prasinana (= Bena fagana)	(LINNAEUS, 1758)	Buchen-Kahnspinner, Jägerhüt- chen		*	*	*	*	*	*
10454		EARIADINAE									
10455		Earias	HÜBNER, 1825								
10456	III 391	clorana	(LINNAEUS, 1761)	Weiden-Kahneulchen, Grüneul- chen	3	3	3	3	3	V	3
10459	III 392	vernana	(FABRICIUS, 1787)	Silberpappel-Kahneulchen	2			2	2	2	2
10461		ARCTIIDAE									
10462		LITHOSIINAE									
10463		Nudaria	HAWORTH, 1809								
10464	30	mundana	(LINNAEUS, 1761)	Blankflügel-Flechtenbärchen	2	1	2	2	2	2	2
10465		Thumatha	WALKER, 1866								
10466	31	senex	(HÜBNER, 1808)	Rundflügel-Flechtenbärchen	2	2	2	3	3	3	3

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Untersfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10509	34	irrorella	(LINNAEUS, 1758)	Steinflechtenbär							
10514	37	roscida ³⁴	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Felsenflechtenbär	1			1	3	*	V
10515		SYNTOMIINAE									
10516		Amata	FABRICIUS, 1807								
10517	21	phegea ³⁵	(LINNAEUS, 1758)	Weißfleck-Widderchen	1		0	1			1
10520		Dysauxes	HÜBNER, 1819								
10521	22	ancilla	(LINNAEUS, 1767)	Braunfleck-Widderchen	3	R	3	3	3	3	3
10524		ARCTIINAE									
10525		Spiris	HÜBNER, 1819								
10526	50	striata	(LINNAEUS, 1758)	Gestreifter Grasbär	2	G	2	2	2	2	2
10527		Coscinia	HÜBNER, 1819								
10528	51	cribraria ³⁶	(LINNAEUS, 1758)	Weißer Grasbär	1	0	0				0
10534		Utetheisa	HÜBNER, 1819								
10535	52	pulchella ³⁷	(LINNAEUS, 1758)	Punktbar	II	I	I	I	I	I	I
10544		Chelis	RAMBUR, 1866								
10545	53	maculosa ³⁸	(GERNING, 1780)	Schwarzgefleckter Bär			0			0	0
10549		Phragmatobia	STEPHENS, 1828								
10550	54	fuliginosa	(LINNAEUS, 1758)	Zimtbar		*	*	*	*	*	*

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10600	67	<i>villica</i>	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzer Bär	2	G	3	3	2	2	2
10601	68	<i>festiva</i> ⁴¹	(HUFNAGEL, 1766)	Englischer Bär		0			0	0	0
10602		<i>Callimorpha</i>	LATREILLE, 1809								
10603	69	<i>dominula</i>	(LINNAEUS, 1758)	Schönbär	2	3	3	3	3	3	3
10604		<i>Euplagia</i>	HÜBNER, 1820								
10605	70	<i>quadripunctaria</i>	(PODA, 1761)	Spanische Flagge, Russischer Bär		*	*	*	*	*	*
10606		<i>Tyria</i>	HÜBNER, 1819								
10607	71	<i>Jacobaeae</i>	(LINNAEUS, 1758)	Jakobskrautbär		*	*	*	*	*	*

⁴¹ *Arctia festiva* (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 1914, Gau-Algesheim, LEDERER & KÜNNERT (1961)



Bergmähwiesen im hohen Westerwald
Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*)

8 LISTE DER EULENFALTER

(Noctuidae)



Gortyna borelii (Haarstrangwurzeleule)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8763		NOCTUIDAE									
8764		ACRONICTINAE									
8771		Moma	HÜBNER, 1820								
8772	3	alpium	(OSBECK, 1778)	Seladoneule	V	V	*	*	V	*	V
8773		Acronicta	OCHSENHEIMER, 1816								
8774	13	alni	(LINNAEUS, 1767)	Erlen-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8775	11	cuspis ¹	(HÜBNER, 1813)	Erlen-Pfeileule	2	0	0		0	0	0
8776	10	tridens	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dreizack-Pfeileule		*	*	*	*	*	*
8777	9	psi	(LINNAEUS, 1758)	Pfeileule		*	*	*	*	*	*
8778	12	aceris	(LINNAEUS, 1758)	Ahorn-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8779	19	leporina	(LINNAEUS, 1758)	Woll-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8780	16	megacephala	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Großkopf-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8781	7	strigosa ²	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Striemen-Rindeneule	2	1	1		0	0	1
8783	14	auricoma	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Goldhaar-Rindeneule		*	*	*	*	*	*
8784	17	euphorbiae ³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Wolfsmilch-Rindeneule	3	1	2	1	1	1	2
8787	8	rumicis	(LINNAEUS, 1758)	Ampfereule		*	*	*	*	*	*
8788		Craniophora	SNELLEN, 1867								
8789	20	ligustri	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Liguster-Rindeneule	V	V	*	*	*	*	*
8791		Simyra	OCHSENHEIMER, 1816								

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8847	441a	tenuialis ⁷	(REBEL, 1899)	Südliche Bogenlinien- Spannereule	2					2	2
8848		Polypogon	SCHRANK, 1802								
8849	445	tentacularia ⁸	(LINNAEUS, 1758)	Palpen-Spannereule	1					0	0
8851		Pechipogo	HÜBNER, 1825								
8852	447	strigilata (= barbalis)	(LINNAEUS, 1758)	Bart-Spannereule		V	V	V	V	V	V
8855		Zanclognatha	LEDERER, 1857								
8856	438	lunalis	(SCOPOLI, 1763)	Felsbuschwald-Spannereule	3	3	3	3	3	3	3
8857	439	zelleralis	(WOCKE, 1850)	Felsflur-Spannereule	2			2			2
8858	440	tarsipennalis	TREITSCHKE, 1835	Olivbraune Zünslereule	4	V	V	V	V	V	V
8859		STREPSIMANINAE									
8860		Hypenodes	DOUBLEDAY, 1850								
8863	454	humidalis (= turfosalis) ⁹	DOUBLEDAY, 1850	Moor-Motteneule	1	1			1	1	1
8865		Schrankia	HÜBNER, 1825								
8866	453	costaestrigalis	(STEPHENS, 1834)	Schmalflügel-Motteneule	2	0	0	2		2	2
8868	452	taenialis ¹⁰	(HÜBNER, 1809)	Breitflügel-Motteneule	2	0	0	1	1	1	1
8869		CATOCALINAE									

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8964		Tyta	BILLBERG, 1820								
8965	388	luctuosa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ackerwinden-Traureule		D	*	*	*	*	*
8966		Callistege	HÜBNER, 1823								
8967	404	mi	(CLERCK, 1759)	Scheck-Tagaule		*	*	*	*	*	*
8968		Euclidia	OCHSENHEIMER, 1816								
8969	405	glyphica	(LINNAEUS, 1758)	Braune Tageule		*	*	*	*	*	*
8974		Laspeyria	GERMAR, 1810								
8975	431	flexula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Sicheleule		V	*	*	*	*	*
8982		CALPINAЕ									
8983		Scoliopteryx	GERMAR, 1810								
8984	424	libatrix	(LINNAEUS, 1758)	Zackeneule, Zimtleule, Krebsuppe		*	*	*	*	*	*
8987		HYPENINAE									
8993		Hypena	SCHRANK, 1802								
8994	450	probovialis	(LINNAEUS, 1758)	Nessel-Schnabeule		*	*	*	*	*	*
8995	451	rostralis	(LINNAEUS, 1758)	Hopfen-Zünslereule		*	*	*	*	*	*
8996	449	obesalis ¹⁴	TREITSCHKE, 1829	Voralpen-Schnabeule	I	I	I	I	I	I	I
9002	448	crassalis	(FABRICIUS, 1787)	Heidelbeer-Schnabeule		V	R	*	*	*	*
9003		Phytometra	HAWORTH, 1809								

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9061	412	jota	(LINNAEUS, 1758)	Jota-Silbereule	3	3	3	3	3	3
9062	409	bractea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Quellhalden-Goldeule	4	3	D	3	3	3
9069		Syngrapha	HÜBNER, 1821							
9074	407	interrogationis ¹⁷	(LINNAEUS, 1758)	Heidelbeeren-Silbereule	I	D				D
9077		Thysanoplusia	ICHINOSE, 1973							
9078	411a	orichalceae ¹⁸	(FABRICIUS, 1775)	Südlische Goldeule	II	I				I
9080		Trichoplusia	MCDUNNOUGH, 1944							
9081	418a	ni ¹⁹	(HÜBNER, 1803)	Aschgraue Höckereule	II	I	I	I	I	I
9090		Abrostola	OCHSENHEIMER, 1816							
9091	423	tripartita (= triplasia auct., nec Linnaeus, 1758)	(HUFNAGEL, 1766)	Silbergraue Nessel- Höckereule	*	V	*	*	*	*
9092	422	asclepiadis	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwalbenwurz-Höckereule	2	I	2	0	0	2
9093	421	triplasia (= trigemina)	(LINNAEUS, 1758)	Dunkelgraue Nessel- Höckereule	*	*	*	*	*	*
9095		ACONTIINAE								
9096		Emmelia	HÜBNER, 1821							
9097	386	trabealis	(SCOPOLI, 1763)	Ackenwinden-Bunteulchen	2	*	*	*	*	V
9110		Phyllophila	GUENÉE, 152							

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9173		CUCULLIINAE									
9174		Cucullia	SCHRANK, 1802								
9183	178	absinthii	(LINNAEUS, 1761)	Beifuß-Mönch	3	3	3	3	3	3	3
9184	175	argentea ²⁴	(HUFNAGEL, 1766)	Silber-Mönch	0		0	0	0	0	0
9188	177	artemisiae	(HUFNAGEL, 1766)	Feldbeifuß-Mönch	3	2	3	3	3	3	3
9193	186	xeranthemi	BOISDUVAL, 1840	Dunkelgrauer Goldhaarastrer-Mönch	2	1	2	2			2
9196	182	lactucae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lattich-Mönch	2	0	2	2	2	2	2
9198	185	lucifuga ²⁵	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kräuter-Mönch	3	*	0	0	0	0	0
9199	179	umbratica	(LINNAEUS, 1758)	Schatten-Mönch			*	V	V	V	V
9207	180	chamomillae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kamillen-Mönch	3	2	2	2	2	2	2
9217	181	tanacetii	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rainfarn-Mönch	2	0	0	0	2	2	2
9218	183	dracunculi	(HÜBNER, 1813)	Hellgrauer Goldhaarastrer-Mönch	2	1	2	2			2
9221	188	asteris	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Astern-Mönch	3	0	0	0	0	2	2
9222		Shargacucullia	G. & L. RONKAY, 1992								
9229	192	scrophulariae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braunwurz-Mönch		V	V	V	V	V	V
9232	190	lychnitis	(RAMBUR, 1833)	Graubestäubter Wollkraut-mönch			D				D

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9331	11 180	caeruleocephala	(LINNAEUS, 1758)	Blaukopf		*	*	*	*	*	*
9336		STIRIINAE									
9337		Panemeria	HÜBNER, 1823								
9338	378	tenebrata	(SCOPI, 1763)	Hornkraut-Tageulchen	*	*	*	*	*	*	*
9353		HELIOTHINAE									
9354		Schinia	HÜBNER, 1823								
9358	373	scutosa ³⁰	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Beifuß-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9363		Heliothis	OCHSENHEIMER, 1816								
9364	368	viriplaca ³¹	(HUFNAGEL, 1766)	Karden-Sonneneule	I	I	I	R	I	I	R
9365	367 (p.p.)	maritima ssp. bulgarica ³²	DRAUDT, 1938	Schuppenmieren-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9366	369	ononis ³³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hauhecheleule	I	I	I	I	I	I	I
9367	370	peltigera ³⁴	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Bilsenkraut-Blüteneule	I	I	I	I	I	I	I
9368		nubigera ³⁵	HERRICH-SCHÄFER, 1851	Südliche Blüteneule	II	I	I	I	I	I	I
9369		Helicoverpa	HARDWICK, 1965								
9370	371	armigera ³⁶	(HÜBNER, 1808)	Baumwoll-Kapseleule	II	I	I	I	I	I	I
9371		Pyrrhia	HÜBNER, 1821								
9372	336	umbra	(HUFNAGEL, 1766)	Umbr-Sonneneule		0	0	3	V	V	3
9389		HADENINAE									

9395	Elaphria	HÜBNER, 1821																	
9396	327	venustula	(HÜBNER, 1790)	Marmoriertes Gebüschweilchen	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
9404		Acosmetia	STEPHENS, 1829																
9405	323	caliginosa ³⁷	(HÜBNER, 1813)	Färberscharteneule	2		0												0
9406		Stilbia	STEPHENS, 1829																
9407	310	anomala	(HAWORTH, 1812)	Drahtschmieleneule	2		0												2
9416		Caradrina	OCHSENHEIMER, 1816																
9417	317	morpheus	(HUFNAGEL, 1766)	Morpheus-Staubeule	4	*	*	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V
9418		Platyperigea	SMITH, 1894																
9423	318	aspersa	(RAMBUR, 1834)	Buddenbrocks Seiden-glanzeule	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
9424		kadenii ³⁸	FREYER, 1836	---															
9429		Paradrina	BOURSIN, 1937																
9430	319	selini	(BOISDUVAL, 1840)	Sandflur-Staubeule	2			0	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
9433	320	clavipalpis	(SCOPOLI, 1763)	Heu-Staubeule				*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
9448		Hoplodrina	BOURSIN, 1937																

³⁰ Schinia scutosa ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1975, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

³¹ Heliothis viriplaca (HUFNAGEL, 1766): letzter Fund 2011, Schloßböckelheim (BARTSCH)

³² Heliothis maritima ssp. bulgarica DRAUDT, 1938 (neu: adaucta BUTLER, 1879): letzter Fund 1960, Rodenbach, KRAUS (1993)

³³ Heliothis ononis ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1981, Bienwald, KRAUS (1993)

³⁴ Heliothis peltigera ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1982, Contwig, KRAUS (1993)

³⁵ Heliothis nubigera HERRICH-SCHÄFER, 1851: letzter Fund 1959, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

³⁶ Helicoverpa armigera (HÜBNER, 1808): letzter Fund 2006, Altenbamburg (SCHUMACHER)

³⁷ Acosmetia caliginosa (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1981, Langenberg/Bienwald, KRAUS (1993)

³⁸ Platyperigea kadenii FREYER, 1836: letzter Fund 2011, Nahe (BARTSCH/LEMM)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9449	312	octogenaria (= alsines)	(GOEZE, 1781)	Gelbbraune Staubeule		*	*	*	*	*	*
9450	313	blanda	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graubraune Staubeule	4	*	*	*	*	*	*
9451	315	superstes	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Gelbgraue Felsflur-Staubeule	3	3	3	3	3	3	3
9453	316	respersa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graue Felsflur-Staubeule	4	V	V	V	V	V	V
9454	314	ambigua	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hellbraune Staubeule		*	*	*	*	*	*
9455		Charanyca	BILLBERG, 1820								
9456	340	trigrammica	(HUFNAGEL, 1766)	Dreilinieneule		*	*	*	*	*	*
9459		Spodoptera	GUENÉE, 1852								
9460	311	exigua ³⁹	(HÜBNER, 1808)	Knöterich-Bodeneule	1	1	1	1	1	1	1
9462		littoralis ⁴⁰	BOISDUVAL, 1833	Baumwolleule							
9470		Chilodes	HERRICH-SCHÄFER, 1849								
9471	364	maritima	(TAUSCHER, 1806)	Schmalflügelige Schilfleule	2	0	2	2	2	2	2
9473		Athetis	HÜBNER, 1821								
9474	325	gluteosa	(TREITSCHKE, 1835)	Trockenrasen-Staubeule	2	0	2	2			2
9476	326	pallustris ⁴¹	(HÜBNER, 1808)	Wiesen-Staubeule	2	0	0	1	0	0	1
9480		Dypterygia	STEPHENS, 1829								
9481	267	scabriuscula	(LINNAEUS, 1758)	Dunkle Knötericheule		V	V	3	V	V	V
9482		Rusina	STEPHENS, 1829								

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9517		Chloantha	BOISDUVAL ET AL. 1836								
9518	105	hyperici	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ruderalflur-Johanniskrauteule	2	G	3	2	2	2	2
9519		Callopietria	HÜBNER, 1821								
9520	305	juventina	(STOLL, 1782)	Adlerfarneule	2			2	3	3	3
9523		Eucarta	LEDERER, 1857								
9524	306	amethystina	(HÜBNER, 1803)	Amethysteule	2					2	2
9526		Ipimorpha	HÜBNER, 1821								
9527	337	retusa	(LINNAEUS, 1761)	Weidenbusch-Blatteule	3	3	3	3	3	3	3
9528	338	subtusa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Pappel-Blatteule	3	V	3	3	3	3	3
9530		Enargia	HÜBNER, 1821								
9531	346	paleacea	(ESPER, 1788)	Gelbe Blatteule	4	*	V	V	V	V	V
9535		Parastichtis	HÜBNER, 1821								
9536	250	suspecta	(HÜBNER, 1817)	Pappelkätzcheneule		V	3	3	3	3	3
9537	297	ypsillon	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weiden-Pappel-Rindeneule	4	V	V	V	V	V	V
9538		Mesogona	BOISDUVAL, 1840								
9539	92	acetosellae	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Eichenwald-Winkeleule	2			2			2
9540	93	oxalina	(HÜBNER, 1803)	Auenwald-Winkeleule	2			2			2
9543		Dicycla	GUENÉE, 1852								
9544	345	oo ⁴⁴	(LINNAEUS, 1758)	Eichen-Nulleneule	1	0	0				0

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9590		Omphaloscelis	HAMPSON, 1906								
9591	239	lunosa	(HAWORTH, 1809)	Mondfleck-Herbsteule	4	G	V	G	G	G	G
9595		Eupsilia	HÜBNER, 1821								
9596	230	transversa	(HUFNAGEL, 1766)	Satellit-Wintereule	*	*	*	*	*	*	*
9597		Jodia	HÜBNER, 1818								
9598	232	croceago ⁴⁶	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Safran-Wintereule	0	0	0	0	0	0	0
9599		Conistra	HÜBNER, 1821								
9600	236	vaccinii	(LINNAEUS, 1761)	Heidelbeer-Wintereule	*	*	*	*	*	*	*
9601	237	ligula	(ESPER, 1791)	Gebüsch-Wintereule	3	3	3	3	3	3	3
9603	234	rubiginosa	(SCOPOLI, 1763)	Feldholz-Wintereule	*	*	*	*	*	*	*
9606	235	veronicae ⁴⁷	(HÜBNER, 1813)	Eintönige Wintereule	1	0	0	0			0
9609	238	rubiginea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rost-Wintereule	V	V	*	V	V	V	V
9611	233	erythrocephala	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rotkopf-Wintereule	4	*	*	V	V	V	V
9615		Episema	OCHSENHEIMER, 1816								
9616	196	glauca	(ESPER, 1789)	Graslieneule	2			2		D	2
9641		Brachyloimia	HAMPSON, 1906								
9642	200	viminalis	(FABRICIUS, 1776)	Korbweideneule	*	*	*	*	*	*	*
9646		Aporophyla	GUENÉE, 1841								
9649	201	lutulenta	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braune Glattrückeneule	3	2	2	2	2	2	2

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9698		Dryobotodes	WARREN, 1911								
9699	223	eremita (= protea) ⁵¹	(FABRICIUS, 1775)	Olivgrüne Eicheneule	2	0				1	1
9705		Antitype	HÜBNER, 1821								
9706	229	chi	(LINNAEUS, 1758)	Chi-Eule	3	3	3	3	3	3	3
9709		Ammoconia	LEDERER, 1857								
9710	90	caecimacula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Graubraune Frühherbsteule		V	*	*	*	*	*
9711	91	senex	(GEYER, 1828)	Mittelheintal-Graseule	2		2	2			2
9719		Polymixis	HÜBNER, 1820								
9721	228	xanthomista	(HÜBNER, 1819)	Blaugraue Steineule	3	3	V	V	V	3	V
9724		lichenea ⁵²	(HÜBNER, 1813)	---				I			I
9725	227	flavicincta	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Gelbliche Steineule	2	0	2	2	2	2	2
9734	222	gemmea	(TREITSCHKE, 1825)	Bunte Waldgraseule	3	3		3	3	2	3
9737		Blepharita	HAMPSON, 1907								
9738	216	satura	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkelbraune Waldrandeule		*	*	*	*	*	*
9740		Mniotype	FRANCLEMONT, 1941								
9741	217	adusta ⁵³	(ESPER, 1790)	Rotbraune Waldrandeule		2	0	0	0	1	1
9747		Apamea	OCHSENHEIMER, 1816								

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9775	283	ophiogramma	(ESPER, 1794)	Schlangenlinien-Grasbüschel- eule	4	3	3	V	V	V	V
9779		Oligia	HÜBNER, 1821								
9780	285	strigilis	(LINNAEUS, 1758)	Striegel-Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9781	286	versicolor	(BORKHAUSEN, 1792)	Buntes Halmeulchen		D	*	G	G	G	G
9782	287	latruncula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkles Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9784	288	fasciuncula	(HAWORTH, 1809)	Moorwiesen-Halmeulchen	3	*	*	3	3	3	V
9785		Mesoligia	BOURSIN, 1965								
9786	290	furuncula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Halmeulchen		*	*	*	*	*	*
9787	289	litorosa ⁵⁶	(HAWORTH, 1809)	Rötlichgraue Graseule	3	2	G				2
9788		Mesapamea	HEINICKE, 1959								
9789	284	secalis	(LINNAEUS, 1758)	Getreide-Halmeule		*	*	*	*	*	*
9790	284a	didyma	(ESPER, 1788)	Didyma-Halmeule		*	*	*	*	*	*
9793		Photedes	LEDERER, 1857								
9795	324	minima (= arcuosa)	(HAWORTH, 1809)	Kleine Sumpfgraseule	4	3	V	V	V	V	V
9796		Eremobia	STEPHENS, 1829								
9797	293	ochroleuca	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ockerfarbene Queckeneule	2	2	2	2		2	2
9800		Luperina	BOISDUVAL, 1829								
9801	298	testacea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lehmfarbige Graswurzeule		*	*	*	*	*	*

9803	299	nickerlii	(FREYER, 1845)	Nickerlis Graswurzeleule	2	2	2	R	2	
9810	300	dumerlii	(DUPONCHEL, 1826)	Dumerils Graswurzeleule			R			R
9813		Rhizedra	WARREN, 1911							
9814	349	lutosa	(HÜBNER, 1803)	Schiffrohr-Wurzeleule	4	2	3	V	V	3
9827		Amphipoea	BILLBERG, 1820							
9828	329	oculea	(LINNAEUS, 1761)	Rotbraune Stengeleule		3	3	*	*	V
9829	330	fucosa	(FREYER, 1830)	Gelbbraune Stengeleule		V	V	*	*	V
9833		Hydraecia	GUENÉE, 1841							
9834	334	micacea	(ESPER, 1789)	Markeule		V	V	V	V	V
9837	333	petasitis ⁵⁷	DOUBLEDAY, 1847	Pestwurzeleule	2	0	G	1	1	1
9840		Gortyna	OCHSENHEIMER, 1816							
9841	332	flavago	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kletteneule	4	V	V	V	V	V
9845	335	borelii ⁵⁸	(PIERRET, 1837)	Haarstrangwurzeleule	1		1		1	1
9847		Calamia	HÜBNER, 1821							
9848	366	tridens	(HUFNAGEL, 1766)	Grüneule	3		3	3	3	3
9855		Celaena	STEPHENS, 1829							
9856	292	haworthii ⁵⁹	(CURTIS, 1829)	Haworths Mooreule	1	1				1
9857	328	leucostigma	(HÜBNER, 1808)	Schwertlieneule	4	3	3	3	3	3
9858		Nonagra	OCHSENHEIMER, 1816							
9859	348	typhae	(THUNBERG, 1784)	Rohrkolbeneule	3	3	3	3	3	3
9863		Archanaia	WALKER, 1866							
9864	358	geminipuncta	(HAWORTH, 1809)	Zweipunkt-Schilfeule	3					
9866	359	dissoluta	(TREITSCHKE, 1825)	Schiff-Röhrichteule	2					

⁵⁶ Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809): letzter Fund 2007, Daun (FLESCHE)

⁵⁷ Hydraecia petasitis DOUBLEDAY, 1847: letzter Fund 1999, Niedermoschel (BASTIAN & PICKER)

⁵⁸ Gortyna borelii (PIERRET, 1837): letzter Fund 2009, Nahetal (HEMMERSBACH)

⁵⁹ Celaena haworthii (CURTIS, 1829): letzter Fund 2009, Umgebung Daun (DERRA)

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9867	361	sparganii ⁶⁰	(ESPER, 1790)	Igelkolben-Schilfweide	1	1	0	1	1	1	1
9868	362	algae	(ESPER, 1789)	Teichröhrich-Schilfweide	2	0	0	2	2	2	2
9869		Sedina	URBAHN, 1933								
9870	350	buettneri	(E. HERING, 1858)	Büttners Schräglügleule	2	2	2	2	2	2	2
9873		Chortodes	TUTT, 1897								
9874	356	extrema	(HÜBNER, 1809)	Weißgraue Sumpfgäseule	3			2	2	3	3
9875	354	fluxa	(HÜBNER, 1809)	Gelbliche Sumpfgäseule	3	3	3			2	2
9876	355	pygmina	(HAWORTH, 1809)	Seggensumpf-Halmeule	3	V	3	3	3	3	3
9884		Oria	HÜBNER, 1821								
9885	365	musculosa ⁶¹	(HÜBNER, 1808)	Getreide-Steppeneule	2	0	1	1	0	1	1
9889		Coenobia	STEPHENS, 1850								
9890	363	rufa ⁶²	(HAWORTH, 1809)	Rötliche Binseneule	1					0	0
9891		Discestra	HAMPSON, 1905								
9892	109	microdon (= marmorosa) ⁶³	(GUENÉE, 1852)	Hufeisenkleeneule	2	0	0	0			0
9895	108	trifolii	(HUFNAGEL, 1766)	Meldenflureule		*	*	*	*	*	*
9906		Anarta	OCHSENHEIMER, 1816								
9907	374	myrtilli	(LINNAEUS, 1761)	Heidekrauteulchen	3	3	3	3	3	3	3
9911		Lacanobia	BILLBERG, 1820								

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
9955	124	rivularis	(FABRICIUS, 1775)	Violettbraune Kapseleule	V	V	V	V	V	V
9957	125	perplexa (= lepida)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Leimkraut-Nelkeneule	3	3	3	3	3	3
9964	144	irregularis ⁶⁷	(HUFNAGEL, 1766)	Gipskraut-Kapseleule	1				0	0
9967		Sideridis	HÜBNER, 1821							
9969	145	albicolon	(HÜBNER, 1813)	Kohleulenähnliche Wieseneule	2	0	2	2	2	2
9971		Heliophobus	BOISDUVAL, 1829							
9972	139	reticulata	(GOEZE, 1781)	Haldenflur-Nelkeneule	V	V	V	V	V	V
9983		Melanchra	HÜBNER, 1820							
9984	116	persicariae	(LINNAEUS, 1761)	Flohkraut-Eule	*	*	*	*	*	*
9985	119	psi	(LINNAEUS, 1758)	Erbseeneule	*	*	*	*	*	*
9986		Mamestra	OCHSENHEIMER, 1816							
9987	107	brassicae	(LINNAEUS, 1758)	Kohleule	*	*	*	*	*	*
9988		Papestra	SUKHAREVA, 1973							
9989	121	biren (= glauca)	(GOEZE, 1781)	Moorwald-Blättereule	2	2	2	2	2	2
9990		Polia	OCHSENHEIMER, 1816							
9991	135	bombycina	(HUFNAGEL, 1766)	Hauhechel-Blättereule	V	V	V	V	V	V
9992	136	hepatica	(CLERCK, 1759)	Birken-Blättereule	V	D	3	3	3	3
9993	137	nebulosa	(HUFNAGEL, 1766)	Waldstauden-Blättereule	*	*	V	V	V	V
9998		Mythimna	OCHSENHEIMER, 1816							

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10051		Panolis	HÜBNER, 1821								
10052	376	flammea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kieferneule, Forleule	*	*	*	*	*	*	*
10053		Egira	DUPONCHEL, 1845								
10054	147	conspicillaris	(LINNAEUS, 1758)	Holzrindeneule	V	V					*
10061		Cerapteryx	CURTIS, 1833								
10062	157	graminis	(LINNAEUS, 1758)	Dreizack-Graseule		*	*	*	*	*	*
10063		Tholera	HÜBNER, 1821								
10064	142	cespitis	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Dunkelbraune Lolcheule		*	V	V	V	V	V
10065	141	decimalis	(PODA, 1761)	Weißgerippte Lolcheule		*	*	*	*	*	*
10067		Pachetra	GUENÉE, 1841								
10068	138	sagittigera	(HUFNAGEL, 1766)	Trockenrasen-Blättereule		*	*	*	*	*	*
10074		Lasionycta	AURIVILLIUS, 1892								
10079	110	proxima ⁷⁰	(HÜBNER, 1809)	Graue Bergraseneule	1	1					1
10080		NOCTUINAE									
10081		Axylia	HÜBNER, 1821								
10082	77	putris	(LINNAEUS, 1761)	Putris-Erdeule		*	*	*	*	*	*
10083		Ochropleura	HÜBNER, 1821								
10086	72	plecta	(LINNAEUS, 1761)	Hellrandige Erdeule		*	*	*	*	*	*
10088		Diarsia	HÜBNER, 1821								

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10130	80	cuprea ⁷⁵	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Kupferleule	1	0	0				0
10135		Rhyacia	HÜBNER, 1821								
10139	56	simulans ⁷⁶	(HUFNAGEL, 1766)	Simulans-Bodeneule	2	1	0	1	1	1	1
10141	57	lucipeta ⁷⁷	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Große Bodeneule	3	2	1	1			1
10155		Paradiarsia	McDUNNOUGH, 1929								
10156	49	glareosa	(ESPER, 1788)	Graue Spätsommer- Bodeneule	3	*	V	V	V	V	V
10160		Eurois	HÜBNER, 1821								
10161	86	occulta	(LINNAEUS, 1758)	Grüne Heidelbeereule	3	2			3	3	3
10162		Spaelotis	BOISDUVAL, 1840								
10163	55	ravida ⁷⁸	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Sandrasen-Bodeneule	2	0	0	0	0	0	0
10168		Opigena	BOISDUVAL, 1840								
10169	47	polygona	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Vielwinkel-Bodeneule	3	2	3	3	3	3	3
10170		Graphiphora	OCHSENHEIMER, 1816								
10171	81	augur	(FABRICIUS, 1775)	Augur-Bodeneule		*	V	V	V	V	V
10180		Xestia	HÜBNER, 1818								
10199	69	c-nigrum	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzes C		*	*	*	*	*	*
10200	71	ditrapezium	[[DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775]	Trapez-Bodeneule		*	*	*	*	*	*
10201	70	triangulum	(HUFNAGEL, 1766)	Triangel-Bodeneule		*	*	*	*	*	*

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
10244	82	praecox ⁸⁰	(LINNAEUS, 1758)	Grünliche Erdeule	1	0	0	0	0	0	0
10246		Euxoa	HÜBNER, 1821								
10266	27	aquilina	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Getreideeule	3	3	3	3	3	3	3
10275	33	nigricans	(LINNAEUS, 1761)	Schwarze Erdeule	3	3	3	3	3	3	3
10280	34	tritici-Komplex ⁸¹	(LINNAEUS, 1761)	Weizeneule		3	3	V	*	*	V
10282	29	obelisca	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Obelisken-Erdeule	3	0	0	3	3	3	3
10290		Dichagyris	LEDERER, 1857								
10296	59	candleisequa	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Südliche Felsflur-Erdeule	2	2	2	2			2
10314	45	forcipula	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Felsgeröllhalden-Erdeule	2	2					2
10333		Agrotis	OCHSENHEIMER, 1816								
10336	40	crassa	(HÜBNER, 1803)	Breitflügelige Erdeule	2			0		2	2
10343	44b	puta	(HÜBNER, 1803)	Schmalflügelige Erdeule	3	D	2	3	2	3	2
10346	37	ipsilon	(HUFNAGEL, 1766)	Ypsilon-Eule		*	*	*	*	*	*
10348	43	exclamationis	(LINNAEUS, 1758)	Ausrufungszeichen		*	*	*	*	*	*
10350	39	clavis	(HUFNAGEL, 1766)	Magerwiesen-Bodeneule	3	2	3	3	3	3	3
10351	38	segetum	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Saateule		*	*	*	*	*	*
10356	41	vestigialis	(HUFNAGEL, 1766)	Kiefernsaateule	4	G	3	3	3	3	3
10360	42	cinerea	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Aschgraue Erdeule	3	1	1	2	2	2	2
10366		PANTHEIDAE									

10367		Panthea		HÜBNER, 1820															
10368	1	coenobita		(ESPER, 1785)						*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
10371		Colocasia		OCHSENHEIMER, 1816															
10372	4	coryli		(LINNAEUS, 1758)						*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

⁸⁰ *Actebia praecox* (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 1958, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

⁸¹ *Euxoa tritici*-Komplex (LINNAEUS, 1761): Arten-Komplex aus tritici, L. 1761 (=crypta DADD, 1927), eruta (HÜBNER, 1817) und nigrofusca (ESPER, 1788)

9 LISTE DER SPANNER

(Geometridae)



Idaea contiguaria (Fetthennen-Felsflur-Zwergspanner)



Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7514		GEOMETRIDAE									
7515		ARCHIEARINAE									
7516		Archiearis	HÜBNER, 1823								
7517	1	parthenias	(LINNAEUS, 1761)	Birken-lungfernkind	4	V	D	V	V	V	V
7518	2	notha	(HÜBNER, 1803)	Mittleres Jungfernkind	3	3	D	3	3	3	3
7520		ENNOMINAE									
7521		Abraxas	LEACH, 1815								
7522	281	grossulariata	(LINNAEUS, 1758)	Stachelbeer-Harlekin	4	V	V	V	V	V	V
7523		Calospilos	HÜBNER, 1825								
7524	282	sylvata	(SCOPOLI, 1763)	Ulmen-Harlekin	3	2	D	3	3	3	3
7526		Lomaspilis	HÜBNER, 1825								
7527	283	marginata	(LINNAEUS, 1758)	Schwarzrand-Harlekin		*	*	*	*	*	*
7529		Ligdia	GUENÉE, 1857								
7530	284	adustata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Pfaffenhütchen-Harlekin		*	*	*	*	*	*
7531		Stegania	GUENÉE, 1845								
7532	285	cararia ¹	(HÜBNER, 1790)	Gesprenkelter Pappelspanner	1			1	1	2	1
7533	286	trimaculata	(VILLERS, 1789)	Dreifleck-Pappelspanner	3	0	0	3	3	3	3
7536		Heliomata	GROTE & ROBINSON, 1866								
7537	328	glarearia	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Steppenheiden-Gitterspanner	2		0	2		2	2

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7593		Cepphis	HÜBNER, 1823								
7594	319	advenaria	(HÜBNER, 1790)	Zackensaum-Heidelbeerspanner		*	*	*	*	*	*
7595		Petrophora	HÜBNER, 1811								
7596	320	chlorosata	(SCOPOLI, 1763)	Moorwald-Adlerfarnspanner		*	*	*	*	*	*
7605		Plagodis	HÜBNER, 1823								
7606	294	pulveraria	(LINNAEUS, 1758)	Pulverspanner		V	*	*	*	*	*
7607	315	dolabraria	(LINNAEUS, 1767)	Hobelspanner		*	*	*	*	*	*
7608		Pachycnemia	STEPHENS, 1829								
7609	373	hippocastanaria	(HÜBNER, 1799)	Schmalflügeliger Heidekraut- spanner	4	V	V	V	V	V	V
7612		Opisthograptis	HÜBNER, 1823								
7613	316	luteolata	(LINNAEUS, 1758)	Gelbspanner		*	*	*	*	*	*
7614		Epione	DUPONCHEL, 1829								
7615	317	repandaria	(HUFNAGEL, 1767)	Weiden-Saumbandspanner		V	*	*	*	*	*
7616	318	vespertina ⁶	(LINNAEUS, 1767)	Braungelber Eckflügelspanner	3	0	0	0	0	0	0
7619		Pseudopanthera	HÜBNER, 1823								
7620	322	macularia	(LINNAEUS, 1758)	Pantherspanner		*	*	*	*	*	*
7627		Hypoxystis	PROUT, 1915								
7628	321	pluviana ⁷	(FABRICIUS, 1787)	Blassgelber Besenginsterspanner	1				0	0	0

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7670		Apocheima	HÜBNER, 1825								
7671	345	hispidaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Gelbfühler-Dickleibspanner	V	D	*	*	*	*	*
7672	344	pilosaria (= pedaria)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schneespanner	*	*	*	*	*	*	*
7673		Lycia	HÜBNER, 1825								
7674	348	hirtaria	(CLERCK, 1759)	Schwarzföhler-Dickeibspanner	V	V	V	V	V	V	V
7680	347	zonaria ⁸	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Dickeibspanner	2	0	1	1	1	1	1
7681	346	pomonaria ⁹	(HÜBNER, 1790)	Grauer Laubholz-Dickeibspanner	2	0	0	0	0	0	0
7684		Biston	LEACH, 1815								
7685	349	strataria	(HUFNAGEL, 1767)	Pappel-Dickeibspanner	*	*	*	*	*	*	*
7686	350	betularia	(LINNAEUS, 1758)	Birkenspanner	*	*	*	*	*	*	*
7692		Agriopsis	HÜBNER, 1825								
7693	340	leucophaearia	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißgrauer Breitflügelspanner	*	*	*	*	*	*	*
7694	339	bajaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Brauner Breitflügelspanner	3	*	*	V	V	V	V
7695	341	aurantiaria	(HÜBNER, 1799)	Orangegelber Breitflügelspanner	*	*	*	*	*	*	*
7696	342	marginaria	(FABRICIUS, 1776)	Graugelber Breitflügelspanner	*	*	*	*	*	*	*
7698		Erannis	HÜBNER, 1825								
7699	343	defoliaria	(CLERCK, 1759)	Großer Frostspanner	*	*	*	*	*	*	*
7753		Peribatodes	WEHRLI, 1943								

7754	355	rhomboidaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Rauten-Rindenspanner	*	*	*	*	*	*	*	*	*
7762	356	secundaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Nadelholz-Rindenspanner	*	*	*	*	*	*	*	*	*
7765	357	ilicaria (= manuelaria) ¹⁰	(GEYER, 1833)	Südlicher Eichen-Baumspanner	1	0						1	1
7766		Selidosema	HÜBNER, 1823										
7767	385	brunnearia	(VILLERS, 1789)	Purpurgrauer Heide-Tagspanner	2			2	2			2	2
7772		Cleora	CURTIS, 1825										
7773	354	cinctaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Ringfleck-Rindenspanner	4	0	1	2			V	V	3
7774		Deileptenia	HÜBNER, 1825										
7775	358	ribeata	(CLERCK, 1759)	Moosgrüner Rindenspanner	4	*	V	V			V	V	V
7776		Alicis	CURTIS, 1826										
7777	359	repandata	(LINNAEUS, 1758)	Wellenlinien-Rindenspanner		*	*	*	*	*	*	*	*
7778	360	bastelbergeri (= maculata)	(HIRSCHKE, 1908)	Bastelbergers Rindenspanner		V	V	V			V	V	V
7779	363	jubata ¹¹	(THUNBERG, 1788)	Bartflechten-Baumspanner	1						0	0	0
7780		Arichanna	MOORE, 1868										
7781	280	melanaria ¹²	(LINNAEUS, 1758)	Rauschbeerenspanner	1				0	1			1
7782		Hypomecis	HÜBNER, 1821										
7783	364	roboraria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Großer Rindenspanner	4	V	V	V	V	V	V	V	V
7784	365	punctinalis	(SCOPII, 1763)	Aschgrauer Rindenspanner		*	*	*	*	*	*	*	*
7789		Cleorodes	WARREN, 1894										

⁸ Lycia zonaria ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2006, Baumholder (WERNO)

⁹ Lycia pomonaria (HÜBNER, 1790): letzter Fund 1979, Hördt, KRAUS (1993)

¹⁰ Peribatodes ilicaria (GEYER, 1833): letzter Fund 2007, Grünstadt (BLUM)

¹¹ Alicis jubata (THUNBERG, 1788): letzter Fund 1980, Salzwoog, KRAUS (1993)

¹² Arichanna melanaria (LINNAEUS, 1758): letzter Fund 2011, Eppenbrunn (KOSCHWITZ)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7790	362	lichenaria ¹³	(HUFNAGEL, 1767)	Grüner Flechten-Rindenspanner	1				0		0
7791		Fagivorina	WEHRLI, 1943								
7792	361	arenaria	(HUFNAGEL, 1767)	Scheckiger Rindenspanner	2			2			2
7793		Ascotis	HÜBNER, 1825								
7794	366	selenaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schlehenhecken-Grauspanner	3			3			3
7795		Ectropis	HÜBNER, 1825								
7796	367	crepuscularia (= bistortata)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Zackenbindiger Rindenspanner		*	*	*	*	*	*
7797		Paradarisa	WARREN, 1894								
7798	369	consonaria	(HÜBNER, 1799)	Glattbindiger Rindenspanner	V	V		*	*	*	V
7799		Parectropis	SATO, 1980								
7800	370	similaria (= extersaria)	(HUFNAGEL, 1767)	Weißfleck-Rindenspanner	V	V	*	*	*	*	*
7801		Aethalura	MCDUNNOUGH, 1920								
7802	371	punctulata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Grauer Erlen-Rindenspanner		*	*	*	*	*	*
7803		Ematurga	LEDERER, 1853								
7804	383	atomaria	(LINNAEUS, 1758)	Heidespanner		*	*	*	*	*	*
7810		Tephronia	HÜBNER, 1825								
7812	372	sepiaria ¹⁴	(HUFNAGEL, 1767)	Totholz-Flechtpenspanner	1			1		0	1

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7851		Odontognophos	WEHRLI, 1951								
7852	374	dumetata ¹⁵	(TREITSCHKE, 1827)	Kreuzdorn-Steinspinner	1	1					1
7855		Charissa	CURTIS, 1826								
7857	376	obscurata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Trockenrasen-Steinspinner		*	*	*	*	*	*
7862	377	ambiguata ¹⁶	(DUPONCHEL, 1830)	Ungebänderter Steinspinner	1			0	0		0
7870	378	pullata ¹⁷	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Hellgebänderter Steinspinner	2	1	1	0			1
7878	379	glaucinaria	(HÜBNER, 1799)	Grüngauebänderter Felsen- Steinspinner	3		*	*			3
7887		Elophos	BOISDUVAL, 1840								
7889	382	dilucidaria ¹⁸	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Lichtgrauer Bergwald- Steinspinner	2	0		0			0
7915		Siona	DUPONCHEL, 1829								
7916	387	lineata	(SCOPII, 1763)	Hartheu-Spinner		*	*	*	*	*	*
7921		Aspitates	TREITSCHKE, 1825								
7922	389	gilvaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Einstreifiger Trockenrasenspinner	2	1	2	2	2	2	2
7938		Perconia	HÜBNER, 1823								
7939	390	strigillaria	(HÜBNER, 1787)	Heide-Streifenspinner		*	*	*	*	*	*
7949		OENOCROMI- NAE									

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
7983	13	cloraria ²⁰	(HÜBNER, 1813)	Waldheiden-Grünspanner		1	0	1	1	1	1
7997		Thalera	HÜBNER, 1823								
7998	15	fimbrialis	(SCOPOLI, 1763)	Magerrasen-Grünspanner		V	V	*	V	*	V
7999		Hemistola	WARREN, 1893								
8000	16	chrysoprasaria	(ESPER, 1795)	Waldreben-Grünspanner		*	*	*	*	*	*
8001		Jodis	HÜBNER, 1823								
8002	17	lactearia	(LINNAEUS, 1758)	Laubwald-Grünspanner	3	V	3	2	2	2	2
8003	18	putata	(LINNAEUS, 1758)	Heidelbeer-Grünspanner	2	V	D	2	2	2	2
8010		STERRHINAE									
8011		Cyclophora	HÜBNER, 1822								
8012	24	pendularia (= orbicularia)	(CLERCK, 1759)	Grauer Gürtelpuppenspanner	2			0	1	2	2
8013	23	albiocellaria ²¹	(HÜBNER, 1789)	Südlicher Ahornspanner	2			2			2
8014	25	annularia (= annulata)	(FABRICIUS, 1775)	Ahorn-Gürtelpuppenspanner		2	3	*	*	*	3
8016	22	albipunctata	(HUFNAGEL, 1767)	Birken-Gürtelpuppenspanner		*	*	*	*	*	*
8017	24a	puppillaria ²²	(HÜBNER, 1799)	Roter Gürtelpuppenspanner	II		I	I	I	I	I
8018	28	ruficiliaria	(HERRICH-SCHÄFER, 1855)	Braunroter Eichen-Gürtelpup- penspanner	3	3	3	2	2	2	3

Nr. nach RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flusstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberrhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8054	33	rubiginata	(HUFNAGEL, 1767)	Violetter Kleinspanner		V	V	*	*	*	*
8059	34	marginipunctata	(GOEZE, 1781)	Randfleck-Kleinspanner		*	*	*	*	*	*
8060	35	incanata	(LINNAEUS, 1758)	Weißgrauer Kleinspanner	3	3	3	3	3	3	3
8064	40	immutata	(LINNAEUS, 1758)	Vierpunkt-Kleinspanner		V	D	*	*	*	*
8067	31	ternata ²⁹	(SCHRANK, 1802)	Heidelbeer-Kleinspanner	2	0					0
8069	36	floslactata	(HAWORTH, 1809)	Gelblichweißer Kleinspanner		*	*	*	*	*	*
8086		Idaea	TREITSCHKE, 1825								
8093	50	rufaria	(HÜBNER, 1799)	Rötlicher Trockenrasen- Zwergspanner	3	2	3	3	3	3	3
8098	51	antiquaria (= macilentaria) ³⁰	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Brachwiesen-Kleinspanner	3	0	0	1	1	0	1
8099	49	ochrata	(SCOPOLI, 1763)	Ockerfarbener Steppenheiden- Zwergspanner	2	2	2	2		2	2
8100	54	serpentata	(HUFNAGEL, 1767)	Rostgelber Magerrasen- Zwergspanner		V	V	V	V	*	V
8102	48	aureolaria ³¹	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Goldgelber Magerrasen- Zwergspanner	0					0	0
8104	55	muricata	(HUFNAGEL, 1767)	Purpurstreifen-Zwergspanner	4	V	V	V	V	V	V
8107	53	rusticata (= vulpinaria)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Südlicher Zwergspanner	3	*	*	*	*	*	*

8111	62	laevigata ³²	(SCOPLI, 1763)	Glatter Schuttflur-Zwergspanner	2				0	0	0	0
8120	52	moniliata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Perlrand-Zwergspanner	2			2	2		2	2
8123	61	sylvestraria	(HÜBNER, 1799)	Weißlichgrauer Zwergspanner	3	R		2	2	2	2	2
8132	64	biselata	(HUFNAGEL, 1767)	Breitgesäumter Zwergspanner			*	*	*	*	*	*
8134	63	inquinata	(SCOPLI, 1763)	Heu-Zwergspanner				2	3	3	3	3
8136	66	dilutaria	(HÜBNER, 1799)	Einfarbiger Zwergspanner	3			V	3		3	3
8137	67	fuscovenosa	(GOEZE, 1781)	Graurandiger Zwergspanner			V	*	V	V	V	V
8140	68	humiliata	(HUFNAGEL, 1767)	Braunrandiger Zwergspanner			V	V	*	*	*	V
8155	58	seriata	(SCHRANK, 1802)	Grauer Zwergspanner			*	*	*	*	*	*
8161	56	dimidiata	(HUFNAGEL, 1767)	Braungewinkelter Zwergspanner			V	V	*	V	*	V
8167	60	subsericeata	(HAWORTH, 1809)	Graulinien-Zwergspanner	4		*	*	V	V	V	V
8168	59	pallidata ³³	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Blasser Zwergspanner	1	0		0				0
8170	57	contiguaria (= eburnata)	(HÜBNER, 1799)	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	2			3	2	2	2	2
8174	65	trigeminata	(HAWORTH, 1809)	Blassgelber Vogelknöterich-Kleinspanner	2			2	2			2
8183	74	emarginata	(LINNAEUS, 1758)	Zackenrand-Zwergspanner			3	D	*	*	*	*
8184	73	aversata	(LINNAEUS, 1758)	Breitgebänderter Staudenspanner			*	*	*	*	*	*
8185	70	rubraria	(STAUBINGER, 1901)	Rötlichgelber Zwergspanner	3			3	3		3	3
8186	69	degeneraria	(HÜBNER, 1799)	Zweifarbiger Doppellinien-Zwergspanner	3			V	3		3	3
8187	72	straminata (= inornata)	(BORKHAUSEN, 1794)	Olivgrauer Doppellinien-Zwergspanner			3	V	*	*	*	V

²⁹ *Scopula ternata* (SCHRANK, 1802): letzter Fund 1934, Nauroth, STAMM (1981)

³⁰ *Idea antiquaria* (HERRICH-SCHÄFER, 1847): letzter Fund 2005, Reinheim (KRAUS)

³¹ *Idea aureolaria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1877, Mombach, STAMM (1981)

³² *Idea laevigata* (SCOPLI, 1763): letzter Fund 1968, Dudenhofen, KRAUS (1993)

³³ *Idea pallidata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 1963, Bornhofen, STAMM (1981)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8188	71	deversaria	(HERRICH-SCHÄFER, 1847)	Strohgelber Kleinspanner	3	D	3	3	3	3	3
8202		Rhodostrongylia	HÜBNER, 1823								
8205	20	vibicaria	(CLERCK, 1759)	Rotbandspanner	4	V	V	V	V	V	V
8207	19	calabra	(PETAGNA, 1786)	Besenginster-Rotbandspanner	2		2	2		2	2
8210		Rhodometra	MEYRICK, 1892								
8211	74a	sacraria ³⁴	(LINNAEUS, 1767)	Rotgestreifter Wanderspanner	1		1	1	1	1	1
8216		LARENTIINAE									
8219		Lythria	HÜBNER, 1823								
8221	75	purpuraria ³⁵	(LINNAEUS, 1758)	Knöterich-Purpurspanner	1	0	0	0	0	0	0
8222	76	cruentaria (= purpurata)	(HUFNAGEL, 1767)	Ampfer-Purpurspanner	4	D	D	3	3	3	3
8223		Cataclysmes	HÜBNER, 1825								
8224	200	riguata	(HÜBNER, 1813)	Hügelmeisterspanner	2			2		2	2
8226		Phibalapteryx	STEPHENS, 1829								
8227	84	virgata ³⁶	(HUFNAGEL, 1767)	Streifenspanner	2	0	0		0	1	1
8228		Scotopteryx	HÜBNER, 1825								
8229	82	moeniata	(SCOPI, 1763)	Winkelbinden-Wellenstriemenspanner	3	2	2	2	2	2	2
8236	83	bipunctaria	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Zweipunkt-Wellenstriemenspanner	4	D	D	V	V	V	V

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8274	181	<i>tristata</i>	(LINNAEUS, 1758)	Flekleib-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8275	182	<i>alternata</i>	(MÜLLER, 1764)	Graubinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8277	183	<i>rivata</i>	(HÜBNER, 1813)	Weißbinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8278	168	<i>molluginata</i>	(HÜBNER, 1813)	Hellgrauer Labkrautspanner		*	D	3			V
8279	184	<i>galiata</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Breitbinden-Labkrautspanner		*	*	*	*	*	*
8286		<i>Costaconvexa</i>	AGENJO, 1949								
8287	170	<i>polygrammata</i> ³⁹	(BORKHAUSEN, 1794)	Viellinien-Blattspanner	0	0				0	0
8288		<i>Camptogramma</i>	STEPHENS, 1831								
8289	169	<i>bilineata</i>	(LINNAEUS, 1758)	Ockergelber Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8292		<i>Entephria</i>	HÜBNER, 1825								
8297	156	<i>cyanata</i> ⁴⁰	(HÜBNER, 1809)	Blaugrauer Gebirgs-Blattspanner	1				0		0
8303		<i>Larentia</i>	TREITSCHKE, 1825								
8304	77	<i>clavaria</i>	(HAWORTH, 1809)	Malven-Blattspanner	3	3	3	3	3	3	3
8308		<i>Anticlea</i>	STEPHENS, 1831								
8309	198	<i>badiata</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Violettbrauner Rosen- Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8310	160	<i>derivata</i>	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwarzbinden-Rosen- Blattspanner	3	V	V	3	3	3	3
8311		<i>Mesoleuca</i>	HÜBNER, 1825								

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8340		Chloroclysta	HÜBNER, 1825								
8341	129	siterata	(HUFNAGEL, 1767)	Olivgrüner Bindenspanner	3	V	V	V	3	3	V
8342	130	miata	(LINNAEUS, 1758)	Bläulichgrüner Heidelbeer- Blattspanner	3	2	2	3	3	3	3
8343	132	citrata	(LINNAEUS, 1761)	Buschhalden-Blattspanner		*	*	*	*	*	*
8348	131	truncata	(HUFNAGEL, 1767)	Möndchenflecken-Bindenspanner		*	*	*	*	*	*
8349		Cidaria	TREITSCHKE, 1825								
8350	120	fulvata	(FORSTER, 1771)	Gelber Rosen-Bindenspanner		*	*	*	*	*	*
8351		Plemyria	HÜBNER, 1825								
8352	122	rubiginata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Milchweißer Bindenspanner		V	V	*	*	*	V
8353		Pennithera	VIIDALEPP, 1980								
8354	128	firmata	(HÜBNER, 1822)	Herbst-Kiefern-Nadelholzspanner		*	*	*	*	*	*
8355		Thera	STEPHENS, 1831								
8356	125	obeliscata	(HÜBNER, 1787)	Zweibrütiger Kiefern-Nadelholz- spanner		*	*	*	*	*	*
8357	123	variata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Veränderlicher Nadelholzspanner		*	*	*	*	*	*
8358		britannica	(TURNER, 1925)	Sägezahnfühler-Nadelholzspanner		*	*	*	*	*	G
8360	124	vetustata (= stragulata)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Weißstannen-Nadelholzspanner	2	D	2	2	2	2	2

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8413		Pareulype	HERBULOT, 1951								
8414	159	berberata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kleiner Berberitzenspanner		V	*	*	*	*	*
8416		Spargania	GUENÉE, 1857								
8417	167	luctuata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schwarzweißer Weidenröschen- spanner		3	R	*	V	*	V
8418		Rheumaptera	HÜBNER, 1822								
8419	177	hastata	(LINNAEUS, 1758)	Großer Speerspanner	2	2	D	2	2	2	2
8420	178	subhastata ⁴⁴	(NOLCKEN, 1870)	Schwarzweißer Heidelbeer- Blattspanner	2			0			0
8421	109	cervinalis	(SCOPII, 1763)	Großer Berberitzenspanner	4	3	V	V	V	V	V
8423	110	undulata	(LINNAEUS, 1758)	Wellenspanner		V	V	*	V	*	V
8426		Triphosa	STEPHENS, 1829								
8428	108	dubitata	(LINNAEUS, 1758)	Olivbrauner Höhlenspanner		3	V	V	V	V	V
8431		Philereme	HÜBNER, 1825)								
8432	111	vetulata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kleiner Kreuzdornspanner	3	3	3	3	3	3	3
8433	112	transversata	(HUFNAGEL, 1767)	Großer Kreuzdornspanner	3	3	3	3	3	3	3
8434		Euphyia	HÜBNER, 1825								
8435	166	biangulata (=picata)	(HAWORTH, 1809)	Zweizahn-Winkelspanner	3	3	3	3	3	3	3

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8474		Eupithecia	CURTIS, 1825								
8475	208	tenuiata	(HÜBNER, 1813)	Weiden-Blütenspanner		*	*	*	*	V	*
8476	209	inturbata	(HÜBNER, 1817)	Feldahorn-Blütenspanner	2	3	3	2	2	2	2
8477	210	haworthiata	DOUBLEDAY, 1856	Waldraben-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8479	212	plumbeolata	(HAWORTH, 1809)	Wachtelweizen-Blütenspanner	4	3	D	V	V	V	V
8481	213	abietaria (= pini)	(GOEZE, 1781)	Fichtenzapfen-Blütenspanner		*	*	3	3	3	3
8482	214	analoga (= bilunulata)	DJAKONOFF, 1926	Fichtengallen-Blütenspanner		V	V	V	V	V	V
8483	215	linariata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Leinkraut-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8484	216	pulchellata	STEPHENS, 1831	Rotfingerhut-Blütenspanner		*	V	3	3		V
8485	217	pyreneata ⁴⁸	MABILLE, 1871	Gelbfingerhut-Blütenspanner	1	1	1	1			1
8486	218	laquearia ⁴⁹	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Waldmoor-Augentrost- Blütenspanner	2		0	0	0	0	0
8490	219	irriguata ⁵⁰	(HÜBNER, 1813)	Weißer Eichen-Blütenspanner	1						0
8491	220	exiguata	(HÜBNER, 1813)	Hecken-Blütenspanner	3	3	V			2	R
8493	221	insignata	(HÜBNER, 1790)	Obsthain-Blütenspanner	3	2	3	1			2
8494	222	valerianata	(HÜBNER, 1813)	Baldrian-Blütenspanner	3	V	V	3	V	V	V
8495	223	pygmaeata ⁵¹	(HÜBNER, 1799)	Hornmieren-Blütenspanner	2						0
8502	225	venosata	(FABRICIUS, 1787)	Geschmückter Taubenkropf- Blütenspanner		V	V	V	V	V	V

8507	226	egenaria	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Linden-Blütenspanner	2	2	2	2	2	2	
8508	227	extransversaria	HERRICH-SCHÄFER, 1852	Doldengewächs-Blütenspanner	2	2	2	2	2	2	
8509	228	centaureata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Mondfleckiger Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8515	231	actaeata	WALDERDORFF, 1869	Christophskraut-Blütenspanner	1	2				2	
8516	232	selinata ⁴²	HERRICH-SCHÄFER, 1861	Silgen-Blütenspanner	1				1	1	
8517	233	trisignaria	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Bergwald-Doldengewächs-Blütenspanner		*	2	2	2	2	
8519	234	intricata	(ZETTERSTEDT, 1839)	Großer Wacholder-Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8523	235	cauchiata ⁵³	(DUPONCHEL, 1831)	Bergwald-Goldruten-Blütenspanner	1	0	0	1	0	1	
8526	236	satyrata	(HÜBNER, 1813)	Satyr-Blütenspanner		*	*	*	*	V	
8527	238	absinthiata	(CLERCK, 1759)	Kreuzkraut-Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8528	239	goossensciata	MABILLE, 1869	Heidekraut-Blütenspanner	3	3	3	3	3	3	
8530	240	expallidata	DOUBLEDAY, 1856	Fuchs-Kreuzkraut-Blütenspanner	3	3	2	2	2	2	
8531	241	assimilata	DOUBLEDAY, 1856	Hopfen-Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8534	242	vulgata	(HAWORTH, 1809)	Gemeiner Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8535	237	tripunctaria	HERRICH-SCHÄFER, 1852	Dreipunkt-Blütenspanner		*	*	*	*	*	
8536	243	denotata	(HÜBNER, 1813)	Nesseiglockenblumen-Blütenspanner	3	2	2	2	2	2	
8537	244	subfuscata (= castigata)	(HAWORTH, 1809)	Hochstaudenflur-Blütenspanner		*	*	*	*	*	

⁴⁸ Eupithecia pyreneata MABILLE, 1871: letzter Fund 2006, Rathswweiler-Nollkopf (KRAUS)

⁴⁹ Eupithecia laquearia HERRICH-SCHÄFER, 1848: letzter Fund 1975, Bollenborn, KRAUS (1993)

⁵⁰ Eupithecia irriguata (HÜBNER, 1813): letzter Fund 1960, Neustadt/Weinstraße, KRAUS (1993)

⁵¹ Eupithecia pygmaea (HÜBNER, 1799): letzter Fund 1973, Hördt, KRAUS (1993)

⁵² Eupithecia selinata HERRICH-SCHÄFER, 1861: letzter Fund 2010, Otterstadt (OCHSE)

⁵³ Eupithecia cauchiata (DUPONCHEL, 1831): letzter Fund 1986, Oberhausen, KRAUS (1993)

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8538	245	icterata	(VILLERS, 1789)	Schafgarben-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8539	246	succenturiata	(LINNAEUS, 1758)	Beifuß-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8540	247	denticulata	(TREITSCHKE, 1828)	Fahlgrauer Glockenblumen- Blütenspanner	2		0	2		2	2
8541	248	impurata	(HÜBNER, 1813)	Felsrasen-Glockenblumen- Blütenspanner	3		2	2	2	2	2
8546	249	subumbata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Kräuter-Blütenspanner		V	*	*	*	*	*
8547	250	semigraphata	BRUAND, 1850	Feldthymian-Blütenspanner	3	3	3	3	3	3	3
8551	251	millefoliata	RÖSSLER, 1866	Schafgarben-Blütenspanner	2	0	0	2	2	2	2
8553	252	simplicata (= subnotata) ⁵⁴	(HAWORTH, 1809)	Melden-Blütenspanner			0	0	0	0	1
8556	254	distinctaria	HERRICH-SCHÄFER, 1848	Thymian-Blütenspanner	3	3	3	3	3	D	3
8557	253	sinuosaria ⁵⁵	(EVERSMANN, 1848)	Gänsefuß-Blütenspanner						0	0
8565	255	indigata	(HÜBNER, 1813)	Kiefern-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8567	256	pimpinellata	(HÜBNER, 1813)	Bibernellen-Blütenspanner		*	*	*	*	*	*
8568	257	pauillaria (= euphrasiata) ⁵⁶	BOISDUVAL, 1840	Zahnrost-Blütenspanner	1					0	0
8570	259	nanata	(HÜBNER, 1813)	Heidekraut-Blütenspanner		*	D	*	*	*	*
8573	260	innotata	(HUFNAGEL, 1767)	Feldbeifuß-Blütenspanner		V	*	*	*	*	*
8577	261	virgaureata	DOUBLEDAY, 1861	Goldruten-Blütenspanner	3	*	V	V	V	V	V

Nr. nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)	Nr. nach KOCH (1988)	Superfamilie/Familie/ Unterfamilie/Gattung/Art	Erstbeschreiber	Deutscher Name	Rote Liste Rheinland-Pfalz (1992)	nördliche Mittelgebirge	nördliche Flussstäler	südl. Mittelgebirge mit Nahe	Pfälzer Wald	Oberhein-Ebene	Rote Liste Rheinland-Pfalz (2013)
8619		Aplocera	STEPHENS, 1827								
8620	92	plagiata	(LINNAEUS, 1758)	Großer Johanniskraut-Spanner		*	*	*	*	*	*
8622	93	efformata	(GUENÉE, 1857)	Sandheiden-Johanniskrautspanner	V			*	*	*	*
8624	91	praeformata	(HÜBNER, 1826)	Bergheiden-Johanniskraut-Spanner	3	3	1	0	3		3
8630		Odezia	BOISDUVAL, 1840								
8631	7	atrata	(LINNAEUS, 1758)	Kaminfegerle	4	*	V	V			V
8637		Lithostege	HÜBNER, 1825								
8638	88	griseata ⁵⁸	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Schöterichspanner	1		1	1	1	1	1
8653		Euchoeca	HÜBNER, 1825								
8654	205	nebulata	(SCOPOLI, 1763)	Erlengebüsch-Spanner		*	*	*	*	*	*
8655		Asthena	HÜBNER, 1825								
8656	206	albulata	(HUFNAGEL, 1767)	Ungepunkteter Zierspanner		*	*	*	*	*	*
8658	207	anseraria	(HERRICH-SCHÄFER, 1855)	Weißer Hartriegel-Zierspanner	2		V	V	2	2	2
8659		Hydrellia	HÜBNER, 1825								
8660	204	flammeolaria	(HUFNAGEL, 1767)	Gelbstreifler Erlen-Spanner		V	*	*	*	*	*
8661	203	sylvata (= testaceata)	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)	Braungestreifter Erlen-Spanner		3	3	3	3	3	3

8662	Minoa	TREITSCHKE, 1825																		
8663	85 murinata	(SCOPLI, 1763)							*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
8664	Lobophora	CURTIS, 1825																		
8665	100 halterata	(HUFNAGEL, 1767)							V	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
8666	Trichopteryx	HÜBNER, 1825																		
8667	98 polycommata	([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775)							2	0									2	2
8668	99 carpinata	(BORKHAUSEN, 1794)								*	V	*	*	*	*	*	*	*	*	*
8674	Pterapherapteryx	CURTIS, 1825																		
8675	101 sexalata	(RETZIUS, 1783)							4	3	D	3	3	3	3	3	3	3	3	3
8678	Nothocasis	PROUT, 1936																		
8679	97 sertata ⁵⁹	(HÜBNER, 1817)							1	G	D	1								1
8680	Acasis	DUPONCHEL, 1845																		
8681	95 viretata	(HÜBNER, 1799)							4	2	2	3	2	3	2	3	2	3	2	3

⁵⁸ Lithostege griseata ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775): letzter Fund 2009, Leistadt (OCHSE)

⁵⁹ Nothocasis sertata (HÜBNER, 1817): letzter Fund 2006, Dannenfels (OCHSE)



10 ZWEIFELHAFTE ARTEN

In der älteren Literatur werden für Rheinland-Pfalz bzw. im unmittelbaren Grenzgebiet eine Reihe von Arten angegeben, deren Artidentität aufgrund fehlender Belegexemplare nicht mehr nachprüfbar ist und deren Vorkommen in Rheinland-Pfalz aufgrund ihrer Ökologie und Verbreitung zumindest zweifelhaft erscheint. Diese Arten werden im Folgenden aufgelistet (Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996)).

TAGFALTER

7221 *Boloria titania* (ESPER, 1793) – Mittelrhein (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

7281 *Melitaea britomartis* (ASSMANN, 1847), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet, keine sicheren Nachweise

7441 *Hipparchia statilius* (HUFNAGEL, 1766), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

SPINNER UND SCHWÄRMER:

756 *Eosolenobia manni* (ZELLER, 1852): Edenkobener Tal 2001 (BETTAG, 2003)

920 *Psychidea nudella* (OCHSENHEIMER, 1810) – Bad Dürkheim (GRIEBEL, 1909)

996 *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) (= *Oreopsyche plumifera*), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

3915 *Heterogynis penella* (HÜBNER, 1819), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Mainzer Sand 1880 (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

3967 *Zygaena cynarae* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Hambach (GRIEBEL, 1909)

4098 *Synansphecchia muscaeformis* (Esper, 1783) – Bad Dürkheim (GRIEBEL, 1909)

4153 *Lamellocossus terebra* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Landau (Griebel, 1909)

6771 *Phyllodesma ilicifolia* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Stromberg (LEDERER & KÜNNERT 1961), nach STAMM (1981) Fehlbestimmung von *P. tremulifolia* (HÜBNER, 1810)



10409 *Laelia coenosa* (HÜBNER, 1808) – Mittelrhein (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

10434 *Nola squalida* STAUDINGER, 1871 – Einzelfund 1979, eingeschleppt Kraus (1993)

10595 *Pericallia matronula* (LINNAEUS, 1758) – Bad Dürkheim (GRIEBEL, 1909), Wellen (Mosel) 1893, leg. Peters, coll. Koch

EULENFALTER (NOCTUIDAE UND PANTHEIDAE):

8782 *Acronicta menyanthidis* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Neustadt (GRIEBEL, 1909), Mittelrhein (LEDERER & KÜNNERT 1961), Trier 1854, Von Hymmen

8800 *Cryphia fraudatricula* (GUENÉE, 1852), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – (GRIEBEL, 1909)

8927 *Lygephila lusoria* (LINNAEUS, 1758) – Speyer (GRIEBEL, 1909)

9028 *Euchalcia modestoides* (POOLE, 1989) – Mittelrhein (LEDERER & KÜNNERT, 1961)

9100 *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Speyer, Altleiningen (GRIEBEL, 1909)

9203 *Cucullia campanulae* (FREYER, 1831), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet - Neustadt (GRIEBEL, 1909)

9310 *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – nördl. Mittelrhein (LEDERER & KUNNERT, 1961)

9328 *Lamprosticta culta* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Willgartswiesen (GRIEBEL, 1909)

9378 *Periphanes delphinii* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer (GRIEBEL, 1909)

9516 *Actinotia radiosa* (ESPER, 1804) – Speyer (GRIEBEL, 1909)

9584 *Agrochola humilis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – (GRIEBEL, 1909)

9614 *Orbona fragariae* (VIEWEG, 1790) , in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer (GRIEBEL, 1909), Bollendorf 1912, F.H. Barreau

9623 *Cleoceris scoriacea* (ESPER, 1789) – Mittelrhein, (LEDERER & KUNNERT, 1961)



9765 *Apamea oblonga* (HAWORTH, 1809), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Einzelfund bei Martinstein/Nahe (**HOCK**, 1961), nicht mehr verifizierbar

9831 *Amphipoea lucens* (FREYER, 1845), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde

9861 *Phragmatiphila nexa* (HÜBNER, 1808), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Speyer (**GRIEBEL**, 1909)

10017 *Mythimna* (= *Senta*) *flammea* (CURTIS 1828), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde

10283 *Euxoa vitta* (ESPER, 1789), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „1“ bewertet – Mainzer Sand (**LEDERER & KÜNNERT** 1961)

10370 *Trichosea ludifica* (LINNAEUS, 1758), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet – Speyer, Pirmasens (**GRIEBEL**, 1909)

10308 *Yigoga signifera* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), Taunus (**LEDERER & KÜNNERT** o.J.), fragwürdig

SPANNER (GEOMETRIDAE)

7645 *Artiora evonymaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „0“ bewertet, keine sicheren Nachweise

8322 *Nebula tophaceata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet, keine sicheren Nachweise

8397 *Coenocalpe lapidata* (HÜBNER, 1809) – Mainzer Sand (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

8470 *Perizoma verberata* (SCOPOLI, 1763), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet – Donnersberg (**GRIEBEL**, 1909)

8492 *Eupithecia extremata* (FABRICUS, 1787), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „II“ bewertet, keine sicheren Nachweise

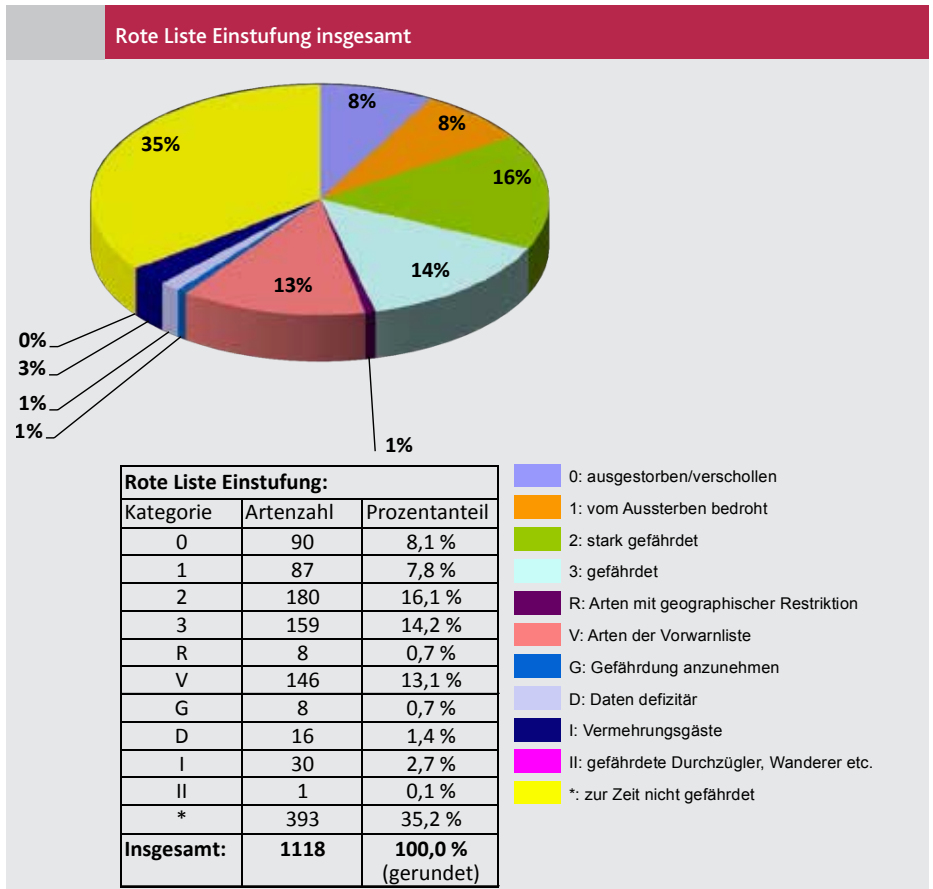
8499 *Eupithecia silenata* (ASSMANN, 1848), in Roter Liste 1992 (MU 1992) mit „2“ bewertet – Mittelrhein (**LEDERER & KÜNNERT**, 1961)

8652 *Venusia cambrica* (CURTIS, 1839), **GAEDICKE & HEINICKE** (1999) melden die Art für RP, keine gesicherten Funde, oft mit *Hydrelia testacea* verwechselt.

11 GEFÄHRDUNGSANALYSE DER GROSSSCHMETTERLINGE

Im Folgenden werden die Gefährdungskategorien der bearbeiteten Großschmetterlinge, getrennt nach den hier behandelten Taxa, in Dia-

grammen dargestellt. So lassen sich die unterschiedlichen Gefährdungsgrade der Gruppen besser erkennen.



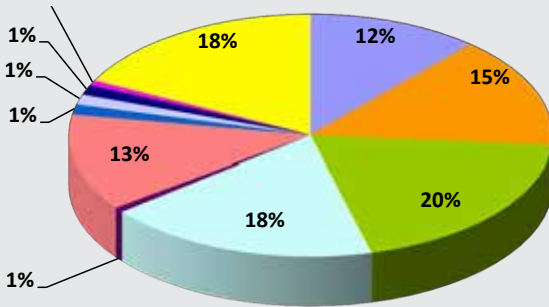


Im Ergebnis knapp die Hälfte aller rheinland-pfälzischen Großschmetterlinge den Gefährdungskategorien 0 bis 3 zugeordnet werden. Die Vorkommen weiterer 18 % lassen auf eine Gefährdung schließen, auch wenn sie nicht explizit den Kategorien 0 bis 3 zugeordnet werden können. Immerhin kann aber für mehr als

ein Drittel aller Großschmetterlinge keine aktuelle Gefährdung festgestellt werden.

Die Grafiken zeigen, dass der Anteil gefährdeter Arten (Kategorien 0, 1, 2, 3) bei den **Tagfaltern und Widderchen** auffallend hoch ist. Etwa 64 % aller in Rheinland-Pfalz

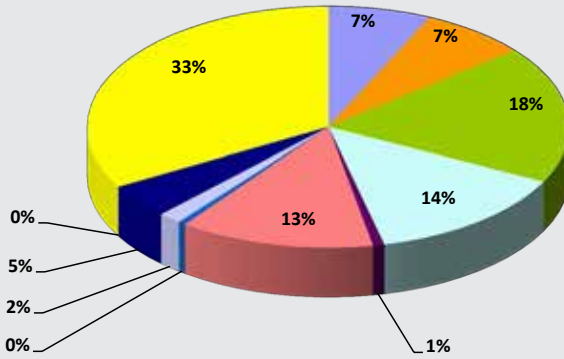
Tagfalter und Widderchen – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	11,5	17
1	14,9	22
2	19,6	29
3	18,2	27
R	< 1	1
V	12,8	19
G	1,4	2
D	1,4	2
I	1,4	2
II	< 1	1
*	17,6	26

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

Eulenfalter – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	6,9	27
1	7,2	28
2	18,4	72
3	13,8	54
R	< 1	3
V	13,0	51
G	0,5	2
D	1,5	6
I	4,6	18
II	0	0
*	33,2	130

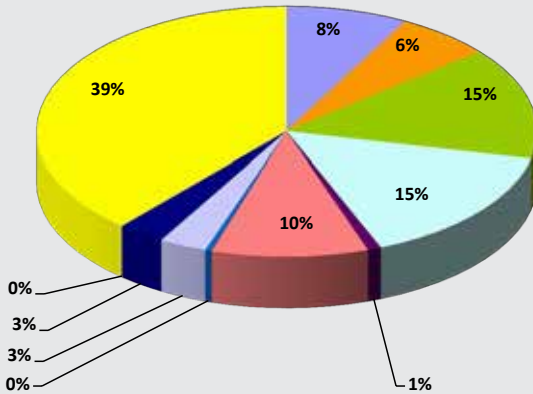
- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

nachgewiesenen Arten fallen unter diese Gefährdungskategorien. Nur etwa 18 % können derzeit als ungefährdet gelten. Dies mag zumindest teilweise daran liegen, dass viele Tagfalter und Widderchen hochspezialisiert und zum Teil als Raupe und/oder als Schmetterling auf nur

wenige (Oligophage) oder sogar nur eine einzige Futterpflanze (Monophage) spezialisiert sind. Oft sind beträchtliche Entfernungen zwischen Beständen der Nahrungspflanzen zu überwinden. Beim Ausfall von Nahrungshabitaten durch Flächenverlust oder -veränderung können schnell



Spinner und Schwärmer – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	7,9	18
1	6,1	14
2	14,5	33
3	15,4	35
R	< 1	2
V	10,1	23
G	< 1	1
D	3,1	7
I	3,1	7
II	0	0
*	38,6	88

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet

Verbindungen unterbrochen werden und dadurch ganze Populationen zusammenbrechen. Darüber hinaus ist grundsätzlich ein Verlust von Nektarpflanzen zu beklagen. Zahlreiche Grünlandtypen sind floristisch verarmt, blütenreiche Felldraine verschwinden zunehmend, sowie auch früher

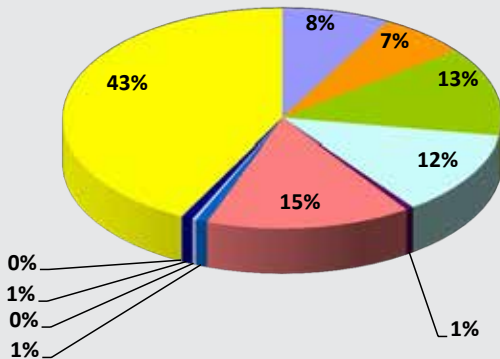
typische Agrarpflanzen wie Rotklee oder Luzerne. So sind zwischenzeitlich viele Tagfalter und Widderchen aus der Feldflur verschwunden und finden ihr Auskommen nur noch an wenigen, extensiv oder gar nicht genutzten Standorten wie Waldrändern, Auwäldern, Wiesentälern, steileren

Hanglagen in den Tälern der Mittelgebirgsflüsse und den Hochlagen der Mittelgebirge.

Die Gefährdungssituation der **Nachtfalter (Spinner und Schwärmer, Eulen, Spanner)** stellt sich etwas weniger dramatisch dar. Zwar liegt der Anteil gefährdeter Arten (Kat. 0

bis 3) auch hier über 40 %, doch können immerhin zwischen 33 % (Eulen) und 43 % (Spanner) der Arten als zurzeit noch ungefährdet gelten. Die Ursache mag darin liegen, dass zahlreiche Nachtfalterarten weniger spezialisiert sind als Tagfalter und oft eine große Anzahl von Nahrungs-

Spanner (Geometridae) – Anteil in % (gerundet)



Gefährdung	Anteil in %	Anzahl Arten
0	8,0	28
1	6,6	23
2	13,1	46
3	12,3	43
R	< 1	2
V	15,1	53
G	< 1	3
D	< 1	1
I	< 1	3
II	0	0
*	42,5	149

- 0: ausgestorben/verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: Arten mit geographischer Restriktion
- V: Arten der Vorwarnliste
- G: Gefährdung anzunehmen
- D: Daten defizitär
- I: Vermehrungsgäste
- II: gefährdete Durchzügler, Wanderer etc.
- *: zur Zeit nicht gefährdet



pflanzen nutzen können (Polyphage). Dies gilt insbesondere für typische Arten der Waldbäume und Weichhölzer (Weiden- und Pappelarten) sowie Straucharten wie Schlehe, Weißdorn, Liguster und wilde Obstgehölze, die zahlreichen Schmetterlingsarten Nahrung und Lebensraum bieten. Da gerade die Straucharten durch natürliche Sukzession in einstmals offenen, heute nicht mehr bewirtschafteten Biototypen zunehmen, finden die daran angepassten Schmetterlinge ein Auskommen.

Der ständige Rückgang offener, magerer, extensiv bewirtschafteter Lebensräume (Feuchtwiesen, Magerrasen etc.) mit ihrer großen Zahl krautiger Pflanzen lässt sich jedoch am Beispiel der Eulenfalter zeigen. Zahlreiche Vertreter dieser Gruppe ernähren sich als Raupe von Wurzeln oder Blättern krautiger Pflanzen und finden bei zunehmender Gebüsch-Sukzession, die die krautigen Pflanzen verdrängt, keine ausreichende Nahrungsgrundlage mehr. Der Prozentsatz gefährdeter Arten ist hier unter den Nachtfaltern am größten.

Über die Agrar-Umweltprogramme („PAULa“) und die Pflege besonders schutzwürdiger Flächen (die oft nichts anderes darstellt als die Fortführung der früher üblichen Be-

wirtschaftung, z. B. Beweidung mit Schafen und Ziegen) versucht der Naturschutz typische Lebensräume und mit ihnen auch die Schmetterlinge zu erhalten. Entbuschungen und die Wiederaufnahme ehemaliger Nutzungsformen zeigen inzwischen erste Erfolge, so z. B. beim Mosel-Apollofalter (in enger Zusammenarbeit mit der Winzerschaft), den Schillerfalterarten (Aufbau neuer gestufter Waldränder mit Weichhölzern durch den Forst) oder den zahlreichen Arten der Wärmegebiete an Mittelrhein, Mosel, Nahe, Lahn und Ahr, die das Land Rheinland-Pfalz zu einem „Hotspot“ der Artenvielfalt in Deutschland machen.



12 LITERATUR

- AGNES, G.** (2000): Schmetterlingszönosen des Feuchtgrünlandes in der Deutsch-Belgischen Hocheifel und Untersuchungen zur Eignung von Indikatorarten für die Differenzierung vernässter Standorte. – Unveröff. Dipl.-Arb., Inst. Evolutionsbiologie und Ökologie, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ., 79 S. + Anh., Bonn.
- LEBRECHT, M. & L. STENGER** (1999): Zwei Exkursionen zu den Schmetterlingen an der Untermosel. Beobachtungen an tagaktiven Faltern und deren Larven zwischen Kattenes und Winnigen (Rheinland-Pfalz). – *Melanargia*, 11: 87-92, Leverkusen.
- BACH, M. & C. WAGNER** (1844): Systematisches Verzeichnis der Tagfalter, Schwärmer und Spinner, welche in der Umgebung von Boppard und Bingen vorkommen. – *Verh. naturhist. Ver. preuss. Rhld.* 1: 57-61, Bonn.
- BAUMANN, H.** (1979): Hesperiiidae Latreille 1809 (Dickkopffalter). In: Löser, S. & K. Rehnelt (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – *Mitt. Arb. gem. rhein.-westf. Lepidopterol.*, 1: 110-175, Düsseldorf.
- BENTELE, P., KULLMANN, M. & R.-U. ROESLER** (1982): Liste der bisher im Bienewald festgestellten „Großschmetterlinge“ (Lepidoptera). In: Roesler, R.-U. (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Bienewald in der Südpfalz. – *Pollichia-B.*, 3: 243-262, Bad Dürkheim.
- BERTRAM, F.** (1859): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. – *Jahresber. Pollichia Naturwiss. Ver. Rheinpfalz*, 17: 299-322, Dürkheim.
- BETTAG, E.** (1973): Verschollene oder bedrohte Lepidoptera der Auwaldlandschaft. – *Pfälz. Heimat*, 24: 13-14, Speyer.
- BETTAG, E.** (1976): Liste der Schmetterlinge des Naturschutzgebietes „Hördter Rheinaue“ (Insecta: Lepidoptera). – *Mitt. Pollichia*, 64: 173-187, Bad Dürkheim.



BETTAG, E. (1988): Bibliographie über 140 Jahre Schmetterlingsforschung in der Pfalz und angrenzender Gebiete, von 1847 bis 1987. – Pfälz. Heimat, 39: 70-76, Speyer.

BETTAG, E. (1989): Fauna der Sanddünen zwischen Speyer und Dudenhofen. – Pollichia-B., 17: 1-149, Bad Dürkheim.

BETTAG, E. (1990): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 1. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 41: 88-91, Speyer.

BETTAG, E. (1991): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 2. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 42: 41, Speyer.

BETTAG, E. (1991): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 3. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 42: 82-84, Speyer.

BETTAG, E. (1992): Zur Biologie und Verbreitung einiger Glasflügler (Lep., Aegeriidae) in Rheinhessen-Pfalz. 4. Beitrag. – Pfälz. Heimat, 43: 89-90, Speyer.

BETTAG, E. (1993): Zur Verbreitung bisher aufgefundenener so genannter Mikrosackträger (Lep., Psychidae) in Rheinhessen-Pfalz. – Pfälz. Heimat, 44: 88-93, Speyer.

BIEBINGER, A.D. (1982): Zur Kenntnis der Sackträger des Bienwaldes (Microlepidoptera, Psychidae). In: Roesler, R.-U. (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Bienwald in der Südpfalz. – Pollichia-B., 3: 263-279, Bad Dürkheim.

BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (Bearb.) (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 434, Bonn-Bad Godesberg.

BINOT-HAFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G. & M. STRAUCH (Red.) (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1), Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.), Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 716, Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg.



BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.-U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, G., WEITZEL, M. & W. WIPKING unter Mitarbeit von **BASTIAN, K., BECK, H., BETTAG, E., BROSZKUS, W., FÖHST, P., KLEIN, F., NIPPEL, F. & G. VOGT** (1987): Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand April 1986. – Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz (Hrsg).

BLÄSIUS, R., BLUM, E., FASEL, P., FORST, M., HASSELBACH, W., KINKLER, H., KRAUS, W., RODENKIRCHEN, J., ROESLER, R.-U., SCHMITZ, W., STEFFNY, H., SWOBODA, G., WEITZEL, M. & W. WIPKING unter Mitarbeit von **BASTIAN, K., BECK, H., BETTAG, E., BROSZKUS, W., FÖHST, P., KLEIN, F., NIPPEL, F. & G. VOGT** (1992): Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz. Stand Februar 1992. – Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Mainz (Hrsg.).

BODE, A. (1929): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 80: 169-196, Wiesbaden.

BODE, A. (1931): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Zweiter Teil. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 81: 133-163, Wiesbaden.

BODE, A. (1935): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 82: 29-36, Wiesbaden.

BODE, A. (1937): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge und Berichtigungen. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 84: 44-45, Wiesbaden.

BODE, A. (1939): Neue Beobachtungen über die Großschmetterlinge des Mittelrheingebiets, besonders der Umgebung Ingelheims. Nachträge. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 86: 213-214, Wiesbaden.



BROSZKUS, W. (1995): Verzeichnis der in den Jahren 1992-1994 beobachteten Großschmetterlinge im Hunsrück-Nahe-Gebiet. Nachtrag und Ergänzung zu Föhst, P. & W. BROSZKUS: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). I. Teil: Tagfalter und Dickkopffalter. – *Melanargia*, 7: 75-96, Leverkusen.

BROSZKUS, W. (1996): Verzeichnis der in den Jahren 1992-1994 beobachteten Großschmetterlinge im Hunsrück-Nahe-Gebiet. Nachtrag und Ergänzung zu Föhst, P. & W. Broszkus: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). II. Teil: Spinner, Schwärmer etc., III. Teil : Spanner. – *Melanargia*, 8: 15-35, 77-105, 141-168, Leverkusen.

EHRHARD, W. (2002): Die Tagfalterfauna der Kalkmagerrasen des Neuleininger Gemeindeberges – Ökologische Nischen in Raum und Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Bläulinge (Polyommatainae). – Unveröff. Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern 76 S., Kaiserslautern.

EHRHARD, W., UEBE, B. & H.-R. GÜTTINGER (2000): Der Kalkmagerrasen des Neuleininger Berges, ein Lebensraum für seltene Schmetterlinge. – *Pfälz. Heimat*, 51: 41-46, Speyer.

FALK, L. (1984): Die Insekten und Spinnen des Remigiusberges. In: FALK, L.: Der Remigiusberg in der Westpfalz, Natur-Landschaft-Geschichte, S. 169-190, Verlag Pollichia, Bad Dürkheim.

FASEL, P. (1981): Die Fuchskaute im Westerwald. – *Ornith. u. Natursch. Jahresber.* 1980. Westerwald-Mittelrhein-Mosel-Eifel-Ahr 2: 74-82, Nassau.

FASEL, P. (1988): Faunistisch-ökologische Untersuchung eines montanen Magerweidenkomplexes im NSG Fuchskaute, Hoher Westerwald. – *Fauna Flora Rhld.-Pfalz*, 5: 180-222, Landau.

FIEBER, V. (1999): Einige Schmetterlingsbeobachtungen 1997 aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz – mit einer Liste der von 1992 bis 1998 im Untersuchungsgebiet „Wüstseifen“ registrierten Macrolepidopteren. – *Melanargia*, 10: 134-140, Leverkusen.



FISCHER, K. & M. KUNZ (1994): Grünland-Leitarten des Westerwaldes. – 205 S. + Anh., im Auftrag Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Oppenheim.

FÖHST, P. & W. BROSZKUS (1992): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz). – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 3: 4-334, Landau.

FORST, M. & F.-J. GROSS (1975): Die Schmetterlingsfauna des Bausenberges (Eifel). – In: **THIELE, H. U. & J. BECKER** (Hrsg.): Der Bausenberg. Naturgeschichte eines Eifelvulkans. Mit besonderer Berücksichtigung der Tierwelt auf den Trockenrasen. – Beitr. Landespfl. Rhld.-Pfalz, Beih., 4: 343-364, Oppenheim.

FORST, M. & J. RODENKIRCHEN (1982): Nachtrag zur Schmetterlingsfauna des Bausenberges (Eifel). – Decheniana, Beih. 27: 255-259, Bonn.

FUCHS, A. (1899): Macrolepidopteren der Loreley-Gegend und verwandte Formen. Sechste Besprechung. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 52: 117-158, Wiesbaden.

GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. – Entom. Nachr. Ber., Beih. 5, Dresden.

GEISSEN, H.-P. (1999): Schmetterlinge – Lepidoptera. In: Faunistische Mitteilungen für den Regierungsbezirk Koblenz, Beobachtungsjahre 1997 und 1998. – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih. 25: 148-162, Landau.

GLASER, L. (1863): Der neue Borkhausen oder hessisch-rheinische Falterfauna. – Beschreibendes Verzeichnis der in Hessen und den angrenzenden Ländern vorhandenen Groß- und Kleinfalter. – 548 S., Verlag G. Jonghaus, Darmstadt.

GRIEBEL, J. (1909): Die Lepidopteren-Fauna der bayerischen Rheinpfalz. I. Teil. – Prog. Kgl. human. Gymnas. Neustadt a.d.Hdt., Schulj. 1907/08 u. 1908/09: 1-92, Neustadt a.d. Haardt.

GROSS, F.-J. (1962): Bemerkungen zur Lepidopterenfauna des Mainzer Sandes, insbesondere des Naturschutzgebietes „Mainzer Sand“. – Z. rhein. Naturf. Ges., 2: 30-32, Mainz.



HASSELBACH, W. (1981): Bestandsentwicklung der Tagfalter Rheinhessens in den Jahren 1966-1980. – Mainz. Naturwiss. Arch., 19: 139-220, Mainz.

HASSELBACH, W. (1987): Die Tagfalter des Mainzer Sandes – früher und heute. – Mainz. Naturwiss. Arch., 25: 531-538, Mainz.

HASSELBACH, W. (1991-2006): Schmetterlinge – Lepidoptera. Jahresbericht 1990-2005. – Pflanz.Tiere Rhld.-Pfalz, 1-7, 10-14, 16, Mayen.

HASSELBACH, W. (1992): Vergleichende Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) von Streuobstwiesen im Nordpfälzer Bergland. – Beitr. Landespfl. Rhld.- Pfalz, 15: 531-574, Oppenheim.

HEIMBACH, H.-J. (2000): Lebensräume auf der Rheinbrohler Ley: Charakterarten und Verzeichnis der in den Jahren 1995 bis 1999 beobachteten Macrolepidopteren unter besonderer Berücksichtigung der Noctuiden. – Melanargia, 12: 20-33, Leverkusen.

HEUSER, R. (1942): Einiges über die faunistischen Verhältnisse der bayr. Rheinpfalz in Bezug auf die Schmetterlinge. – Mitt. Münch. Entom. Ges., 32: 140-148, München.

HEUSER, R. (1956): Brachten die seit 20 Jahren andauernden, großräumigen Veränderungen in den landschaftlichen Verhältnissen der Rheinpfalz den Zuzug neuer Tagfalterarten? – Nachrbl. bayer. Entom., 5: 102-104, München.

HEUSER, R. (1958): Tagschmetterlinge der Hochmoore an Weihern und Wöogen im Haardtgebirge. – Pfälz.Heimat, 9: 97-98, Speyer.

HEUSER, R. (1960): Ein Beitrag zur Kenntnis der pfälzischen Procris-Arten mit Beschreibung einer neuen Art der Gattung. – Pfälz. Heimat, 11: 28-30, Speyer.

HEUSER, R. (1965): Großschmetterlinge des Lembergs. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 12: 160-163, Bad Dürkheim.

HEUSER, R. & H. JÖST (1959): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. II. Spinner und Schwärmer. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 6: 85-160, Bad Dürkheim.



HEUSER, R., JÖST, H. & R. ROESLER (1960): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. III. Eulen (erste Hälfte). – Mitt. Pollichia, Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 7: 220-296, Bad Dürkheim.

HEUSER, R., JÖST, H. & ROESLER, R. (1962): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematischer Teil. III. Eulen (zweite Hälfte). – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 9: 5-74, Bad Dürkheim.

HEUSER, R., JÖST, H. & R. ROESLER (1964): Die Lepidopterenfauna der Pfalz. A. Systematisch-chorologischer Teil. IV. Die Spanner. – Mitt. Pollichia, Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 11: 5-140, Bad Dürkheim.

JÖST H. (1941): Entomologische Streifzüge durch die Kleine Kalmit und andere steppenheidigeartige Schmetterlingsinseln der Südpfalz. – Mitt. Ver. Naturkd. Natursch. Westmark Pollichia (N.F.), 9: 88-106, Bad Dürkheim.

JÖST, H. (1957): Der Offenbacher Wald und seine Schmetterlinge. – Pfälz. Heimat, 8: 9-16, Speyer.

JÖST, H. (1959): Ein Beitrag zur Lepidopterenfauna der Pfalz. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3. R.), 6: 161-168, Bad Dürkheim.

JÖST, H., HEUSER, R., LATTIN, G. DE & R. ROESLER (1966): Die Lepidopterenfauna der Pfalz (Fortsetzung). Alphabetisches Verzeichnis der Arten der Teile I-IV („Großschmetterlinge“). – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3. R.), 13: 97-105, Bad Dürkheim.

KARSCHOLT, O. & J. RAZOWSKI (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. – Apollo Books, Stenstrup (DK).

KILIAN, F. (1939): Die Großschmetterlinge des Faunengebiets Stromberg/Hunsrück. – Unveröff., maschinenschr. Manusk., 61 S., Stromberg.

KINKLER, H. (1979): Seit 1975 für das Sammelgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen erstmals gemeldete Großschmetterlingsarten (Macrolepidoptera). – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 2-8. Düsseldorf.



KINKLER, H. (1989-2000): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. [1.- 12. Zusammenstellung]. – *Melanargia*, 1: 10-12, 23-26, 66-70; 2: 80-84; 3: 18-23; 4: 41-45; 5: 36-37, 93-97; 6: 79-86; 8: 38-44, 45-47; 9: 73-82; 10: 150-156; 11: 80-82; 12: 4-11, Leverkusen.

KINKLER, H., SCHMITZ, W. & G. SWOBODA (1981): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des geplanten Naturschutzgebietes „Ahrschleife“ bei Altenahr (Rheinland-Pfalz) (Insecta, Lepidoptera). *Ornith. u. Natursch. Jahresber.* 1980. – *Westerwald-Mittelrhein-Mosel- Eifel-Ahr*, 2: 210-221, Nassau.

KINKLER, H. & G. SWOBODA (1989): Neue Makrolepidopteren für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (2. Nachtrag zum „Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens“). – *Melanargia*, 1: 40-46, 49-56, Leverkusen.

KINKLER, H. & G. SWOBODA (1995): Liste der im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. nachgewiesenen Spinner, Schwärmer etc. (ohne Psychidae und Sesiidae). Stand: März 1995. – *Melanargia*, 7: 1-14, Leverkusen.

KINTZL, W. (1980): Anmerkungen und Beobachtungen zu dem Vorkommen der Gattungen *Nonagria* und *Archanara* (Lep.: Noctuidae) in der Pfälzer Rheinebene. – *Entom. Z.*, 90: 97-102, Stuttgart.

KOCH, G. (1856): Die Schmetterlinge des südwestlichen Deutschlands, insbesondere der Umgegend von Frankfurt, Nassau und der hessischen Staaten, nebst Angabe der Fundorte und Flugplätze etc. etc. zum Gebrauch für Sammler bei Excursionen. – 498 S., Verlag T. Fischer, Cassel.

KRAFFT, P. L. (1868): Verzeichnis der in der Umgebung von Zweibrücken vorkommenden Schmetterlinge (Lepidoptera, Staubflügler, Falter). – *Jahrber. Naturhist. Ver. Zweibrücken, Verwalt. jahr 1866/67*, 4: 1-27, Zweibrücken.

KRAUS, W. (1993): Verzeichnis der Großschmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) der Pfalz. – *Pollichia-B.*, 27: 618 S., Bad Dürkheim.



KÜNNERT, R. (1969): Zweiter Nachtrag zu „Beiträgen zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete“. – Entom. Z., 79: 136-137, Stuttgart.

Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz (Hrsg., 1993): Ziele und Grundsätze einer ökologischen Waldentwicklung in Rheinland-Pfalz. – Aktuelle waldbauliche Richtlinien und Hinweise, 1/93, Mainz.

LATTIN, G. DE, JÖST, H., R. HEUSER (1957): Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz. I. Teil. A. Systematisch-chorologischer Teil. – Mitt. Pollichia Pfälz. Ver. Naturkd. Natursch. (3.R.), 4: 51-167, Bad Dürkheim.

LEDERER, G. & KÜNNERT, R. (1961, 1963-64): Beiträge zur Lepidopterenfauna des Mittelrheins und der angrenzenden Gebiete. – Entom. Z., 71: 173-204, 213-219; 73: 237-243, 253-260, 262-280; 74: 5-16, 24-32, 39-41, Stuttgart.

LINZ, J. M. (1847): Verzeichnis der im Gebiete der Pollichia von Herrn Steuer-Controllleur Linz in Speyer selbst aufgefundenen Lepidopteren. – Jahrber. Pollichia Naturwiss. Ver. Bayer. Pfalz, 5: 25-35, Dürkheim.

LÖSER, S. (1979): Papilionidae LEACH 1819 (Ritterfalter). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1:176 -191, Düsseldorf.

LÖSER, S. & K. REHNELT (Hrsg.) (1979): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 92-109, Düsseldorf.

LÖSER, S. & K. REHNELT (1980): Berichtigungen zu Löser & Rehnelt (1979). Nachträge zu Hesperiiidae Latreille 1809 (Baumann 1979). Nachträge zu Papilionidae Leach 1819 (Löser 1979). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 85-89, Düsseldorf.



LÜTTMANN, J. (1987): Tagfalter und Widderchen landwirtschaftlich genutzter Biotope der Simmerner Mulde, ein Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlinge des Hunsrücks (Ins., Lep., Diurna und Zygaenidae). – Natursch. u. Ornithol. Rhld.-Pfalz, 4: 757-780, Landau.

MAASSEN, T. (1868): Verzeichnis der Schmetterlinge, welche bei Neuenahr und Altenahr gefangen sind. – Entom. Ztg., 29: 430-449, Stettin.

MAIXNER, B. & W. WIPKING (1985): Zygaenidae Fabricius (1775). In: Löser, S. & K. Rehnelts (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 4: 103-211, Düsseldorf.

MU (Ministerium für Umwelt Rheinland-Pfalz (Hrsg.) 1992: Rote Liste Schmetterlinge [Autorenkollektiv: Rote Liste der bestandsgefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera; Tagfalter, Spinnerartige, Eulen, Spanner) in Rheinland-Pfalz, Stand: Februar 1992]], 3. teilweise veränderte Auflage. Schmidt, Mainz.

NIEHUIS, M. (1978): Einige Anmerkungen zur Schutzwürdigkeit der Xerothermhänge bei Oberhausen (Nahe). – Natursch. Ornithol. Rhld.-Pfalz, 1: 76-98, Landau.

NIPPEL, F. (1978): Lepidopterologische Beobachtungen in der Umgebung von Erzen, Südeifel vom 22.6. bis 7.7. und vom 20. bis 21.8.1976. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 67-73, Düsseldorf.

NIPPEL, F. (1980): Lepidopterologische (Insecta, Lepidoptera) Beobachtungen während einer Wochenendexkursion der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Wuppertal in das Loreleygebiet (Mittelrhein) mit einem zweiten Fundort von *Luffia ferchaultella* Stephens 1850 (Lepidoptera, Psychidae) in der Bundesrepublik Deutschland. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 132-135, Düsseldorf.

NIPPEL, F. (1982): Lepidopterologische Beobachtungen im Mehlerental bei Prüm. – Dendrocopos, 9: 55-68, Trier.



- NIPPEL, F.** (1990): Liste der bei Wiltingen/Saar (Rheinland-Pfalz) beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 2: 61-72, Leverkusen.
- NIPPEL, F.** (1991): Nachtrag zur Liste der bei Wiltingen/Saar (Rheinland-Pfalz) beobachteten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 3: 5-7, Leverkusen.
- OFER, L.** (1972): Die Lepidopteren-Fauna der Rheinwiesen bei Mechtersheim. – Unveröff., Wiss. Hausarb. 1. Staatsprüfung Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 133 S., Ludwigshafen.
- OSTERMEYER, K.** (1935): Die Großschmetterlinge in den Umgebungen von Walhausen, Kreis Zell und Erbach, Kreis Simmern, auf dem Hunsrück. – Unveröff., maschinenschr. Manusk. 62 S., Nauroth/Ww.
- OSTERMEYER, K.** (1935): Großschmetterlinge des Westerwaldes in der Umgebung von Nauroth, Kreis Altenkirchen (Rheinprovinz). – Unveröff., maschinenschr. Manuskript, Beuthen.
- PAULUS, H.** (1965): Beitrag zur Lycaenidenfauna der näheren und weiteren Umgebung von Mainz (Lep.). – *Entom. Z.*, 75: 129-144, Stuttgart.
- PAULUS, H.** (1967): Beitrag zur Lepidopterenfauna der näheren und weiteren Umgebung von Mainz (Rhopalocera und Grypocera). – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 5/6: 213-232, Mainz.
- PAULUS, H.** (1969): Veränderungen der Schmetterlingsfauna des Mainzer Sandes in den letzten 10-15 Jahren. – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 8: 303-307, Mainz.
- PELZ, V. & W. SCHUMACHER** (1996): Sesiidenbeobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Sesiidae). – *Melanargia*, 8: 1-14, Leverkusen.
- REICHENAU, W.** von (1904): Einiges über die Macrolepidopteren unseres Gebietes unter Aufzählung sämtlicher bis jetzt beobachteten Arten zugleich als Ergänzung von „Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Reg. Bezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte von Dr. **ADOLF RÖSSLER**“ (Jahrbuch 1880 und 1881, Jahrgang 33 und 34). Erster Teil: Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. – *Jahrb. Nass. Ver. Naturkd.*, 57: 107-169, Wiesbaden.



REICHENAU, W. von (1905): Einiges über die Macrolepidopteren unseres Gebietes unter Aufzählung sämtlicher bis jetzt beobachteten Arten zugleich als Ergänzung von „Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Reg. Bezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte von Dr. **ADOLF RÖSSLER**“ (Jahrbuch 1880 und 1881, Jahrgang 33 und 34). Zweiter Teil: Die Eulen und Spanner. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 58: 242-294, Wiesbaden.

ROESLER, R.-U. (1980): Die gefährdeten Tagfalter (Rhopalocera-Lepidoptera-Schmetterlinge) der Pfalz und ihre Biotope. Material zu einer „Roten Liste“ und zu einem Hilfsprogramm: Stand 1. Mai 1980. – Pfälz. Heimat, 31: 134-147, Speyer.

ROESLER, R.-U (1981): Der Bienwald und seine Insekten. In: **GEIGER, M., PREUSS, G. & K.-H.ROTHENBERGER** (Hrsg.): Pfälzische Landeskunde. – Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, Bd. 2: 317-338, Landau.

RÖSSLER, A. (1867): Verzeichnis der Schmetterlinge des Herzogtums Nassau, mit besonderer Berücksichtigung der biologischen Verhältnisse und der Entwicklungsgeschichte. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd. 19/20: 99-442, Wiesbaden.

RÖSSLER, A. (1880/1881): Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. – Jahrb. Nass. Ver. Naturkd., 33/34: 1-392, Wiesbaden.

SCHENK, A. (1861): Verzeichnis im Herzogl. Nass. Amtsbezirk Wied-Selters (westliche Abdachung des Westerwaldes) beobachteter Macrolepidopteren. – Jahrb. Ver. Naturkd. Herzogth. Nassau, 16: 229-254, Wiesbaden.

SCHIFFER, J. (1980): Nymphalidae Swainson 1929 (Edelfalter). In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 2: 54-84, Düsseldorf.

SCHIFFER, J. (1981): Nymphalidae Swainson 1929 (Edelfalter). 2. Teil. In: **LÖSER, S. & K. REHNELT** (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 3-63, Düsseldorf.

- SCHMAUS, M.** (1972): Fauna von Kastellaun. – Unveröff., maschinenschr. Manusk., 39 S., Kastellaun.
- SCHMIDT, A.** (1989): Erfassung der Makro-Lepidopterenfauna des Gebietes der geplanten Weinbergs-Flurbereinigung Kaub-Dembach/Mittelrhein. In: **HAMMER, D.**: Ökologische Grundlagenuntersuchung zum geplanten Flurbereinigungsverfahren Kaub-Dembach; unveröff., Gutachten im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz, S. 80-96, Rheinbach.
- SCHMIDT, A.** (2010): Die Großschmetterlinge (Macrolepidoptera s.l.) des Landes Rheinland-Pfalz – Standard-Faunenliste mit integriertem Rote-Liste-Vorschlag. – *Melanargia*, 22: 4, 121-277, Düsseldorf.
- SCHMIDT, A. & J. PREUSSER** (1984): Liste der im Bereich der Trockenrasen zwischen Kaub und Dörscheid (Mittelrhein) festgestellten Makrolepidopteren. – Unveröfftl. Manuskript, im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz.
- SCHMIDT, A. & J. PREUSSER** (1984): Liste der im Bereich des „Hohlenfelsbachtals“ bei Hahnstätten, Rhein-Lahn-Kreis festgestellten Macrolepidopteren. – Unveröfftl. Manuskript, im Auftrag der Bezirksregierung Koblenz.
- SCHMITT, T.** (1998): Tagfalterbeobachtungen in rheinland-pfälzischen Naturschutzgebieten. – *Mainz. Naturwiss. Arch.*, 36: 217-251, Mainz.
- SCHMITZ, W. & H.-W. Goergens** (1993): Faunistisch interessante Beobachtungen von nachtaktiven Großschmetterlingen im Bereich der unteren Mosel im Jahr 1992 (Macrolepidoptera). – *Melanargia*, 5: 116-122, Leverkusen.
- SCHREIBER, H.** (1976): Teil 2: Lepidoptera – Familien Papilionidae, Pieridae und Nymphalidae. In: Müller, P. (Hrsg.): Erfassung der westpalaearktischen Tiergruppen – Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland. – 76 S., Saarbrücken.
- SCHULTE, T.** (2004): Die Tagfalter des Naturschutzgebietes Ebenberg südl. Landau - Ergebnis der Kartierungen aus dem Jahr 2002. – *GNOR-Info*, 99: 16-18, Mainz.
- SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & E. RENNWALD** (Hrsg.) (2007): Die Tagfalter der Pfalz. Bd. 1 – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 36: 592 S., Landau.



SCHULTE, T., ELLER, O., NIEHUIS, M. & E. RENNWALD (Hrsg.) (2007): Die Tagfalter der Pfalz. Bd. 2 – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 37: 340 S., Landau.

SCHUHMACHER, H. (2001-2007): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. [13.-19. Zusammenstellung]. – *Melanargia*, 13: 55-68; 14: 98-106; 15: 70-80; 16: 17-28; 17: 30-45; 18: 22-34; 19: 63-74, Leverkusen.

SETTELE, J. unter Mitarbeit von Geissler, S. (1987): Faunistische Erhebung und Aspekte vergleichender Bewertung zweier Kastentäler im südl. Pfälzerwald. In: **ROWECK, H.** (Hrsg.): Grünlandbrachen im Südlichen Pfälzerwald. – *Pollichia-B.*, 12: 391-500, Bad Dürkheim.

SETTELE, J. (1990): Akute Gefährdung eines Tagfalterlebensraumes von europaweiter Bedeutung im Landkreis Südliche Weinstraße. – *Landsch. u. Stadt*, 22: 88-96, Stuttgart.

SETTELE, J. (1990): Das Eußerbachtal im Landkreis Südliche Weinstraße – ein Lebensraum für bedrohte Bläulinge von europaweiter Bedeutung. – *Pollichia-Kurier*, 6: 76, Bad Dürkheim.

SETTELE, J. (1990): Zur Hypothese des Bestandsrückganges von Insekten in der Bundesrepublik Deutschland: Untersuchungen zu Tagfaltern in der Pfalz und die Darstellung der Ergebnisse auf Verbreitungskarten. – *Landsch. u. Stadt*, 22: 162-163, Stuttgart [mit Berichtigung zu Fehlern in *Landschaft und Stadt*, 22: 88-96].

SETTELE, J. (1995): Vom Aussterben bedrohte Tagfalter auf Herxheimer Wiesen. – *Herxheimer Heimatbrief*, 5: 104-107, Herxheim.

SEYLER, N. (1991): Die Großschmetterlinge des Naturschutzgebietes Scheidelberger Woog (Landstuhler Bruch) unter besonderer Berücksichtigung des Schwarzblauen Moorbläulings (*Maculinea nausithous* Bergstr. 1779). – Unveröff. Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern, 91 S., Kaiserslautern.

SLOT, J. (1973): *Macrolepidoptera* in de Eifel. – *Entom. Ber.*, 33: 110-112, Amsterdam.



- STAMM, K.** (1955): Bericht über die Exkursion 1950 in die Umgebung der Loreley und die Exkursion 1951 nach Moselkern. – Z. Lepidop., 3: 73-80, Krefeld.
- STAMM, K.** (1981): Prodrromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. – 229 S., Selbstverlag, Solingen.
- SWOBODA, G.** (1983): Ergebnisse einer Exkursion der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. und des Löbbecke-Museums und Aquariums Düsseldorf vom 12.-13. August 1978 an die Nahe. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 152-159, Düsseldorf.
- SWOBODA, G.** (1983): Faunistische Notizen. – Mitt. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 3: 171-179, Düsseldorf.
- SWOBODA, G. & H. KINKLER** (1989): Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens. Noctuidae Latraille 1809, Unterfamilie Noctuinae (Fundortlisten und Verbreitungskarten). – Schrift. R. Arb. gem. rhein. westf. Lepidopterol., 1: 495 S., Düsseldorf.
- UEBE, B.** (2000): Ausgewählte Schmetterlingsarten und Vegetation der Halbtrockenrasenvorkommen des Neuleininger Gemeindeberges. – Unveröff., Dipl.-Arb., Univ. Kaiserslautern, 102 S., Kaiserslautern.
- VOGT, G.** (1979): Untersuchungen an Lepidopteren der Halbtrockenrasen und deren näherer Umgebung im Raum Pirmasens-Zweibrücken – unter Berücksichtigung gefährdeter Lebensräume. – Unveröff., Staatsexamensarbeit Lehramt Grund- und Hauptschulen der EWH Rhld.-Pfalz, Landau.
- VOGT, G.** (1981): Westpfälzische Trockenhänge: Vorzugsbiotope für seltene und bedrohte Schmetterlinge. In: **GEIGER, M., PREUSS, G. & K.-H. ROTHENBERGER** (Hrsg.): Pfälzische Landeskunde. – Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte, Bd., 2: 301-316, Landau.
- VOGT, G.** (1983): Zur Ökofaunistik der Großschmetterlinge. In: **STAPF, K.** (Hrsg.): Das Landschaftsschutzgebiet Donnersberg in der Nordpfalz. – Pollichia-B., 4: 181-204, Bad Dürkheim.



- WEBER, T.** (1992): Biozöologische Untersuchungen der Vegetation und der tagaktiven Schmetterlingsfauna in unterschiedlich genutzten Kalkmagerrasen der Prümer Kalkmulde (Naturschutzgebiet Schönecker Schweiz und Naturschutzgebiet Niesenberg). – Unveröff., Dipl.-Arb., Rhein. Friedrich-Wilhelms- Univ. Bonn, Inst. Landwirtsch. Botanik, 186 S. + Anl., Bonn.
- WEITZEL, M.** (1977): Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidopteren) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt „Erfassung der europäischen Wirbellosen“. – Unveröff., 1. Staatsexamensarbeit, 320 S., Köln.
- WEITZEL, M.** (1986): Studien zur Schmetterlingsfauna des Mürmesmoores/Vulkaneifel. – Landeskd. Vierteljahr. Bl, 32: 22-26, Trier.
- WEITZEL, M.** (1990): Bemerkenswerte Schmetterlinge der Maarmoores der Vulkaneifel. – Mitt. Pollichia, 77: 357-361, Bad Dürkheim.
- WEITZEL, M., KINKLER, H., FORST, M., SCHMITZ, B., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. & W. WIPKING** (1992): Kurzer Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Koppelsteingebietes bei Lahnstein/Mittelrhein. In: **GRUSCHWITZ, M. & M. BRAUN** (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Koppelstein“ bei Lahnstein/Rhein – Flora, Fauna, Schutzaspekte, Pflege und Entwicklung. – Fauna Flora Rhld.-Pfalz, Beih., 8: 189-206, Landau.
- WIPKING, W.** (1982): Die Bedeutung des Bausenberges (Eifel) für die Verbreitung der Zygaenidae im Rheinland (Insecta, Lepidoptera) – ein Beitrag zur Ökologie und Biogeographie der rheinischen Zygaenenfauna. – Decheniana, Beih., 27: 260-275, Bonn.
- ZINK, T.** (1912): Von der pfälzischen Schmetterlingswelt. – Pfälz. Heimatkd., 8: 191-194, Speyer.



AUFRUF AN ALLE AN SCHMETTERLINGEN INTERESSIERTE

Das LUWG und die Autoren möchten diese Rote Liste und Standard-Faunenliste auf einem möglichst aktuellen Stand halten.

Wir bitten deshalb darum, uns Neufunde in unserem Bundesland oder auch andere außergewöhnliche Beobachtungen von Schmetterlingen zu melden.

Ansprechpartner:

Dr. Axel Schmidt
SGD Nord, Referat 42 – Obere Naturschutzbehörde
Stresemannstr. 3-5, 56068 Koblenz
Tel.: 0261 120-2041
E-Mail: axel.schmidt@sgdnord.rlp.de

Ludwig Simon
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz
Tel.: 06131 6033-1434
E-Mail: ludwig.simon@luwg.rlp.de

Siehe auch: www.schmetterlinge-rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Poststelle@mulewf.rlp.de
www.mulewf.rlp.de